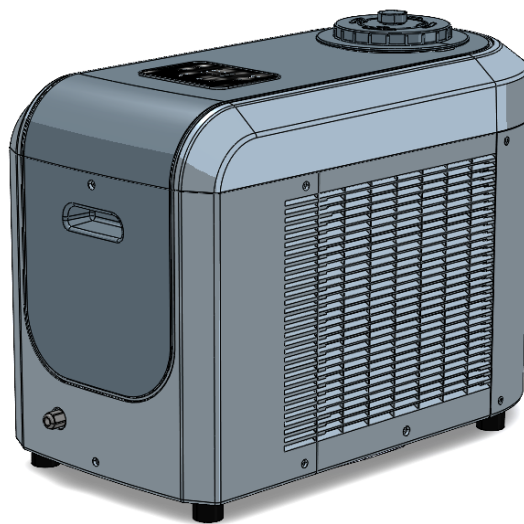




Poolican®

4 LÖSUNGEN IN EINER FÜR POOLS

WASSERUMLAUF
FILTERUNG
WÄRMEPUMPE
WASSERAUFBEREITUNG



INSTALLATIONS- & BENUTZERHANDBUCH

Lesen Sie dieses Handbuch bitte sorgfältig durch und bewahren Sie es für spätere Konsultationen auf

!WARNHINWEISE!



Diese Wärmepumpe enthält das entzündbare Kühlgas R32. Jegliche Arbeiten am Kühlkreislauf dürfen nur von hierzu befugten Personen ausgeführt werden.

Um die Sicherheit während Arbeiten am Kühlkreislauf gewährleisten zu können, müssen die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden.

1. Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen gemäß einem kontrollierten Verfahren ausgeführt werden, um die Gefahr eines Austritts von Gas oder entzündbaren Dämpfen während der Arbeiten zu minimieren.

2. Allgemeiner Arbeitsbereich

Alle sich in diesem Bereich aufhaltenden Personen müssen über die Art der Arbeiten informiert werden. Vermeiden Sie Tätigkeiten in einem abgesperrten Bereich. Die Umgebung des Arbeitsbereichs muss abgesperrt und gesichert sein und potenzielle Feuer- oder Wärmequellen in der Umgebung müssen besonders aufmerksam beobachtet werden.

3. Überprüfung des Vorhandenseins eines Kühlmittels

Der Bereich muss vor und während der Arbeiten mit einem geeigneten Kühlmittelsensor überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein möglicherweise entzündbares Gas vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass das Gerät zur Erkennung von Lecks für entzündbare Kühlmittel geeignet ist, das heißt, dass es keine Funken produziert, ordnungsgemäß versiegelt ist oder über eine eingebaute Sicherheitsvorrichtung verfügt.

4. Vorhandensein eines Feuerlöschers

Falls am Kühlkreislauf oder an einem der angeschlossenen Bauteile Wärme freisetzende Arbeiten erforderlich sind, muss ein geeigneter Feuerlöscher bereitstehen. Stellen Sie einen Pulver- oder CO₂-Feuerlöscher in der Nähe des Arbeitsbereichs bereit.

5. Keine Flammen-, Wärme- oder Funkenquelle

Es ist absolut verboten, eine Flammen-, Wärme- oder Funkenquelle in direkter Nähe eines oder mehrerer Bauteile oder Schläuche zu benutzen, die ein entzündbares Kühlmittel enthalten. Alle Funkenquellen, einschließlich Zigaretten, müssen in ausreichendem Abstand zum Installations-, Reparatur-, Ausbau- oder Entsorgungsbereich genutzt werden, da während der Arbeiten eventuell ein entzündbares Kühlmittel in die Umgebung austreten kann. Vor Beginn der Arbeiten sollte die Umgebung des Materials überprüft werden, um sicherzustellen, dass keine Gefahr einer Funkenerzeugung besteht. Schilder „Rauchen verboten“ müssen aufgehängt werden.

6. Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass der Bereich über eine Öffnung nach draußen verfügt oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie mit den Arbeiten am Gerät beginnen oder Wärme erzeugende Arbeiten ausführen. Während der Arbeiten muss ein gewisser Luftzug herrschen.

7. Kontrolle der Kühlanlage

Beim Austausch elektrischer Bauteile müssen die neuen Elemente dem Verwendungszweck entsprechen und die erforderlichen Eigenschaften aufweisen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile des Herstellers eingebaut werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst des Herstellers.

Bei Anlagen, die ein entzündbares Kühlmittel verwenden, müssen folgende Kontrollen durchgeführt werden:

- Das Volumen der entzündbaren Ladung entspricht dem Volumen des Raums, in dem die Kühlmittel enthaltenden Bauteile installiert sind
- Belüftung und Lüfteingänge funktionieren störungsfrei und sind nicht verstopft
- Falls ein indirekter Kühlkreislauf verwendet wird, muss dieser Neben-Kühlkreislauf ebenfalls überprüft werden
- Die Beschriftung des Geräts ist gut sichtbar und ablesbar. Unlesbare Zeichen und Beschriftungen müssen erneuert werden
- Schläuche und andere Bauteile des Kühlsystems sind so installiert, dass keine Gefahr besteht, dass die Bauteile, die ein Kühlmittel enthalten, mit einer Substanz in Berührung kommen, die sie eventuell beschädigen könnte

8. Überprüfungen an elektrischen Geräten

Die Reparatur und Wartung elektrischer Bauteile muss Sicherheitskontrollen im Vorfeld sowie Prüfverfahren der Bauteile umfassen. Falls ein Fehler vorliegen sollte, der die Sicherheit beeinträchtigen könnte, muss die gesamte Anlage von der Stromversorgung abgetrennt werden, bis das Problem behoben ist.

9. Die Sicherheitskontrollen im Vorfeld müssen folgende Punkte umfassen:

- Ladungsfreiheit der Kondensatoren; dies muss unbedingt sichergestellt werden, um mögliche Funkenbildungen zu verhindern;

- Schutz aller elektrischen Bauteile und Kabel vor einem direkten Kontakt zum Kühlgas, während das Kühlgas nachgefüllt, abgelassen oder das Kühlsystem gereinigt wird;
- Ununterbrochene Erdung der gesamten Anlage.

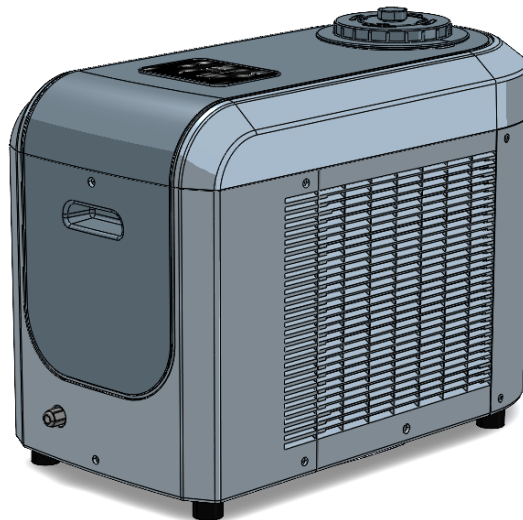
1. DANKSAGUNG

Liebe Kundin, lieber Kunde,

Wir danken Ihnen für Ihren Einkauf und für das Vertrauen, das Sie unseren Produkten entgegenbringen.

Unsere Produkte sind das Ergebnis jahrelanger Forschungsarbeit im Bereich der Konzeption und Produktion von Wärmepumpen sowie Wasseraufbereitungs- und Filteranlagen für Schwimmbecken. Wir stellen an uns selbst den Anspruch, Ihnen ein hochwertiges Produkt mit außergewöhnlicher Leistung zu liefern.

Wir haben dieses Handbuch mit größter Sorgfalt erstellt, damit Sie Ihr Poolex-Komplettsystem so effizient wie möglich einsetzen können.



! BITTE AUFMERKSAM LESEN!

Nachfolgende Installationsanweisungen sind integraler Bestandteil des Produkts.

Sie müssen dem Installateur übergeben und vom Nutzer aufbewahrt werden.

Bei Verlust des Handbuchs sehen Sie bitte auf folgender Website nach:

www.poolex.fr

Alle Angaben und Warnhinweise in vorliegendem Handbuch müssen aufmerksam gelesen und verstanden werden, da sie wichtige Informationen über die sichere Handhabung und Funktionsweise Ihres Geräts enthalten. **Bewahren Sie dieses Handbuch leicht zugänglich auf, um in ihm immer wieder nachschlagen zu können.**

Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann unter Beachtung der geltenden rechtlichen Bestimmungen und der Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Eine fehlerhafte Installation kann zu Verletzungen von Menschen oder Tieren sowie zu mechanischen Schäden führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

Überprüfen Sie bitte nach dem Auspacken Ihrer POOLICAN den einwandfreien Zustand der Lieferung und teilen Sie uns eventuelle Schäden unverzüglich mit.

Stellen Sie vor dem Anschließen des Geräts sicher, dass die in diesem Handbuch aufgeführten Daten mit den tatsächlich vorliegenden Installations-Bedingungen übereinstimmen und nicht die erlaubten Höchstwerte für das Produkt überschreiten.

Im Fall von Fehlern oder Funktionsstörungen muss die Stromversorgung unterbrochen werden; versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen dürfen ausschließlich von einem anerkannten technischen Kundendienst und mit Original-Ersatzteilen ausgeführt werden. Die Nichtbeachtung oben genannter Bedingungen kann negative Auswirkungen auf den sicheren Betrieb der POOLICAN haben.

Um einen effizienten und störungsfreien Betrieb Ihres Geräts garantieren zu können, ist es wichtig, darauf zu achten, es regelmäßig gemäß den zur Verfügung gestellten Anweisungen zu warten.

Falls Sie Ihre POOLICAN verkaufen oder abgeben, sollten Sie nicht vergessen, das Gerät zusammen mit den technischen Unterlagen an den neuen Eigentümer zu übergeben.

Die POOLICAN ist ausschließlich für die Wasseraufbereitung in einem Schwimmbaden geeignet. Alle anderen Nutzungen sind als unsachgemäß, falsch oder sogar gefährlich zu erachten.

Alle vertraglichen oder außervertraglichen Haftungsverpflichtungen des Herstellers/Händlers werden im Fall von Schäden als null und nichtig erachtet, die aufgrund einer fehlerhaften Installation, eines unsachgemäßen Betriebs oder der Nichtbeachtung der in vorliegendem Handbuch enthaltenen Anweisungen oder der für dieses Gerät bestehenden Installationsregeln, wie sie in vorliegendem Dokument beschrieben sind, entstehen.

2. INHALT

1.	DANKSAGUNG.....	3
2.	INHALT	6
3.	ALLGEMEINE LIEFERHINWEISE.....	7
4.	SICHERHEITSHINWEISE	8
5.	FUNKTIONSWEISE	9
6.	BETRIEBSBEREICH	10
	Wärmepumpe.....	10
	WASSERUMLAUF/FILTERUNG.....	10
	Salz-Wasseraufbereitung.....	10
7.	EIGENSCHAFTEN	13
	Maße.....	13
	Explosionszeichnung.....	14
8.	INSTALLATION.....	15
	Installationsschema	16
	Wasseranschlüsse.....	16
	Stromanschlüsse	17
9.	VORBEREITUNG VOR DEM BETRIEB.....	18
	Hinzufügen von Salz.....	18
	Erforderliches Salzniveau.....	18
	Erforderlicher Stabilisatorgehalt.....	19
10.	BEDIENUNG ÜBER DAS STEUERUNGS-DISPLAY	20
	Bedeutung und Verwendung der Tasten.....	20
	Vereinfachte Nutzung in 4 Schritten	22
	Modus Abdeckung	23
	Einstellung der gewünschten Temperatur	23
	Einstellung der Filterzeit	25
	Einstellung der Parameter über das Steuerungs-Display	25
	Einstellung der Wasseraufbereitungszeit (in Stunden)	26
11.	BEDIENUNG ÜBER DIE APP	27
	Darstellung der Funktionen auf dem Steuerungs-Display der App	28
	Einstellung der Betriebsparameter.....	28
	1 Einstellung der Filterung.....	30
	2 Einstellung der Wasseraufbereitung	31
	3 Programmierung der Uhrzeiten.....	31
	4 Überprüfung der Parameter der Wärmepumpe (nur Anhaltspunkte).....	32
12.	WARTUNG, PFLEGE UND ÜBERWINTERUNG.....	33
	Reinigung	33
	Regelmäßige Wartung	33
	Ablassen.....	33












Überwinterung.....	34
13. PANNEN UND FEHLFUNKTIONEN	35
14. SCHALTPLAN	38
15. GARANTIE.....	39

3. ALLGEMEINE LIEFERHINWEISE

Alle Materialien reisen, selbst wenn sie porto- und verpackungsfrei sind, auf Kosten und Risiko des Empfängers. Die mit der Entgegennahme des Geräts beauftragte Person muss eine Sichtprüfung durchführen, um eventuell während des Transports entstandene Schäden feststellen zu können. Wird ein durch den Transport verursachter Schaden festgestellt, muss dieser per schriftlichem Vorbehalt auf dem Lieferschein mitgeteilt und innerhalb einer Frist von 48 Stunden per Einschreiben mit Rückantwort dem Transportunternehmen gegenüber bestätigt werden.



Das Gerät muss immer auf einer Palette stehend sowie in seiner Originalverpackung gelagert und transportiert werden.

Name	Menge	Form	Schema (Kapitel 8)
Handbuch	1		
2-Wege-Ventil	2		
Y-Vorfilter mit integriertem Sieb	1		
Anschlüsse für POOLICAN 1,5'' zu D32/38	4		
Anschluss mit Reduktionsstück 38 zu 32	2		
Steckeranschluss 1,5'' / Stecker 1,5''	1		
Teststreifen zur Wasseranalyse 6 in 1	5	/	
Teststreifen zur Salzanalyse	2	/	
Klemmschelle aus Edelstahl Ø 21-44	8		

4. SICHERHEITSHINWEISE

Während des Betriebs

Berühren Sie niemals den Ventilator, wenn er in Betrieb ist; es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.

Sichern Sie die Wärmepumpe so ab, dass sie für Kinder unzugänglich ist; sonst besteht die Gefahr schwerer Verletzungen durch die Lamellen des Wärmetauschers.

Schalten Sie das Gerät niemals an, wenn sich kein Wasser im Becken befindet.

Überprüfen Sie den Wasserdruck einmal monatlich und reinigen Sie den Filter regelmäßig.

Bei außergewöhnlich intensiver Nutzung des Pools denken Sie daran, eine Boost-Reinigung durchzuführen.

Während der Reinigung

Das Gerät vom Stromnetz trennen.

Die Ventile für den Wasser Zu- und Ablauf schließen.

Nichts in die Ein- oder Ausgänge für Luft oder Wasser stecken.

Das Gerät nicht mit viel Wasser reinigen.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU MATERIALSCHÄDEN, STROMSCHLÄGEN, KOMPLIKATIONEN, SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD FÜHREN.



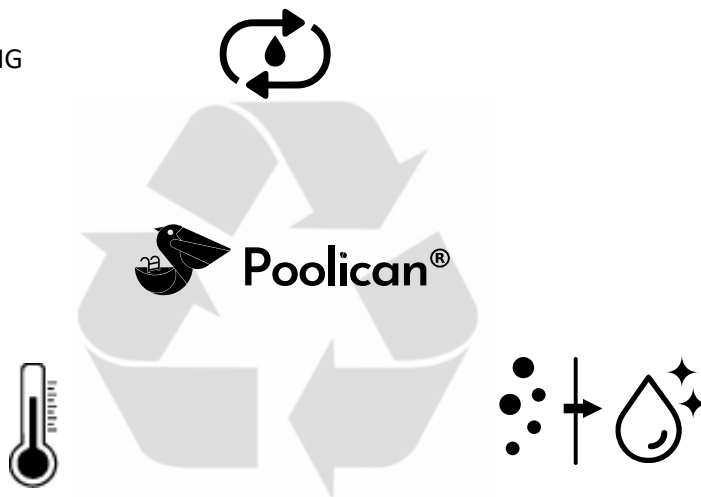
Um Verletzungsrisiken vorzubeugen, erlauben Sie niemals Kindern die Bedienung des Geräts.

Eine intensive Nutzung des Schwimmbeckens sowie erhöhte Temperaturen können eine erhöhte Chlorproduktion erforderlich machen, um einen ausreichenden Anteil an freiem Chlor aufrechtzuerhalten.

5. FUNKTIONSWEISE

POOLICAN ist ein Komplettsystem für Pools, das alle wichtigen Funktionen ausführt, die Ihr Becken benötigt:

- WASSERUMLAUF/FILTERUNG
- HEIZUNG
- WASSERAUFBEREITUNG



Alles beginnt mit der Einstellung der gewünschten Wassertemperatur. Anschließend müssen Sie nur die Einstellungen der anderen Elemente gemäß der Poolgröße an diesen Wert anpassen.

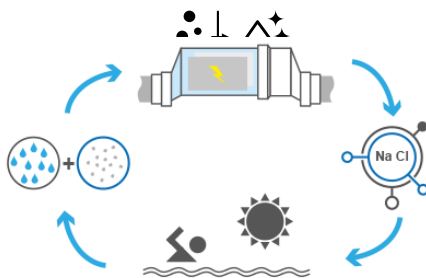
Die Wärmepumpe nutzt die Wärme der Umgebungsluft, um sie an das Poolwasser weiterzugeben und gibt so bis zum Fünffachen der eingesetzten Energie weiter. Auf diese Weise kann die POOLICAN trotz ihrer kompakten Größe ein Poolvolumen bis zu 25 m³ aufheizen, je nach dem geografischen Standort des Pools. Achtung: Für einen effizienteren und energiesparenderen Betrieb ist es äußerst ratsam, Ihren Pool abzudecken, wenn Sie ihn nicht nutzen.

Die Filterung wird von einem Kartuschenfilter mit einer großen Filterfläche sowie von einer Umlaufpumpe mit niedrigem Durchfluss (3,5 m³/h) und geringem Stromverbrauch (300 W) sichergestellt. Diese Elemente ermöglichen eine Filterung rund um die Uhr und zugleich einen optimierten Wasserumlauf in der Wärmepumpe, was auch eine optimale Temperatursteuerung erlaubt.

Um eine gute Filterqualität zu erhalten, muss man folglich eine ausreichend lange Filterzeit programmieren (siehe Abschnitt „Filterzeit einstellen“ auf Seite 21).

Die Salz-Wasseraufbereitung eines Pools basiert auf der Desinfizierung des Wassers durch Salz-Elektrolyse; bei diesem elektro-chemischen Verfahren wird das im Wasser vorhandene Salz in ein Desinfektionsmittel (Hypochloritionen) umgewandelt.

Nach dieser Umwandlung verwandelt sich das Hypochlorit beim Kontakt mit organischen Teilchen (Bakterien, Zellen) oder unter UV- und Lichteinfluss wieder zurück in Salz und erneuert so den Zyklus, indem es in das Elektrolysegerät zurückkehrt.



Um Wasser mit einem ausreichenden Anteil an Desinfektionsmittel zu erhalten, ist es wichtig, folgende Parameter einzuhalten:

- ein ausreichender Salzgehalt im Wasser: **3 g/l** (oder 3 kg/m³);
- ein ausreichender Stabilisatorgehalt (zwischen 20 ppm und 50 ppm);
- eine ausreichende Filterzeit;
- ein Ionengleichgewicht im Wasser mit einem **pH-Wert zwischen 7,0 und 7,6**;
- eine regelmäßige Reinigung Ihres Pools, um eventuell vorhandene Pflanzenteile zu entfernen;
- und denken Sie daran, bei einer besonders intensiven Nutzung des Pools eine Schnelldesinfizierung durchzuführen.



Bei grünem Wasser ist eine Wasseraufbereitung per Elektrolyse nicht mehr ausreichend, sondern der Zusatz von Chlor-Tabs erforderlich.

6. BETRIEBSBEREICH

Wärmepumpe

Wie alle anderen Geräte auch kann die in der POOLICAN eingebaute Wärmepumpe eingesetzt werden, wenn die Außentemperatur nicht unter -7°C oder über 43°C liegt. Es wird jedoch empfohlen, das Gerät außer Betrieb zu nehmen und winterfest zu machen, wenn die Wassertemperatur auf unter 10°C sinkt. Dank der Funktion Full Inverter passt die POOLICAN ihre Leistung automatisch an den Bedarf und die Außentemperaturen an. Während der Aufheizphase des Pools (die nach der Installation des Geräts bis zu einer Woche dauern kann), funktioniert die POOLICAN mit maximaler Leistung. Sobald die programmierte Wassertemperatur erreicht ist, verringert die POOLICAN ihren Energieverbrauch. Achtung: Wie bei jeder Wärmepumpe ist es auch bei diesem Gerät wichtig, Ihren Pool bei Nichtbenutzung mit einer Plane oder einem automatischen Rollladen abzudecken, um Wärmeverluste durch Verdampfung zu vermeiden und so Energie zu sparen. Die Nichtbefolgung dieser Empfehlung kann zu einem höheren Stromverbrauch und zu einem langsameren Aufheizen des Poolwassers führen.

Achtung: Einige Poolhersteller empfehlen maximale Wassertemperaturen, beispielsweise

- bei Pools mit Liner sollte der vom Hersteller empfohlene Wert nicht überschritten werden;
- bei Pools mit Schale sollte der vom Hersteller empfohlene Wert nicht überschritten werden.

In jedem Fall sollten Sie Ihren Poolinstallateur um Rat fragen.

Hinweis: Ab einer Wassertemperatur von 32°C vermehren sich Bakterien schneller.

WASSERUMLAUF/FILTERUNG

Wie bei jeder technischen Baugruppe für Pools ist es auch bei diesem Gerät wichtig, auf eine ausreichend lange Wasserumlauf-/Filterzeit zu achten:

- damit das Wasser korrekt gefiltert wird;
- damit die gewünschte Temperatur erreicht wird;
- damit die Wasseraufbereitung einwandfrei funktioniert.

Ganz allgemein lässt sich die Mindest-Filterzeit mit einer einfachen Formel berechnen:

$$\text{Temps filtration (en heures)} = \frac{T^{\circ}\text{eau}}{2}$$

Achtung: Bei einer Wassertemperatur von mehr als 25°C verlängert sich die Filterzeit; siehe Seite 21.

Natürlich sollten Sie daran denken, das Gerät bei niedrigen Temperaturen ($< 15^{\circ}\text{C}$) winterfest zu machen (siehe Kapitel 12 Seite 30).

Denken Sie daran, Ihren Filter regelmäßig zu reinigen (mindestens einmal pro Woche); ein entsprechender Warnhinweis erscheint alle 150 Stunden (einstellbar von 130 bis 200 Stunden).

Hierzu muss man die POOLICAN nur ausschalten, indem man den Schalter auf OFF stellt. Nach einem Kontrollzeitraum von etwa 3 Min können Sie den Filterdeckel abnehmen und ihn mithilfe eines Gartenschlauchs reinigen (achten Sie darauf, alle Lamellen gründlich zu reinigen). Achtung: Wenn Ihre POOLICAN unter dem Wasserspiegel installiert ist (Aufstellpool), müssen Sie daran denken, die Ventile zu schließen.

Salz-Wasseraufbereitung

Für alle Schwimmbecken gilt: Es ist wichtig, das chemische Gleichgewicht des Wassers zu wahren, einschließlich des pH-Werts, des Alkali- und Kalziumgehalts.

Die einzige besondere Voraussetzung zur Nutzung eines Elektrolysegeräts ist eine ausreichende Menge an Salz und Stabilisatoren.

Diese Mengen beizubehalten ist wichtig, um Korrosion und Fouling vorzubeugen und so seinen Pool bestmöglich genießen zu können. Deshalb sollten Sie die Grundeigenschaften Ihres Wassers mindestens einmal pro Woche analysieren.

Ein Teststreifen zur Analyse von 6 Parametern ist in der Lieferung enthalten.

Ferner wird empfohlen, das Poolwasser mindestens zweimal pro Badesaison von einem Fachmann untersuchen zu lassen. Ihr Poolhändler kann Sie mit allen erforderlichen Chemikalien und Verfahren versorgen, die Sie zur Anpassung der chemischen Eigenschaften des Wassers benötigen.

Vergessen Sie dabei nicht, Ihrem Händler mitzuteilen, dass Sie ein Elektrolysegerät auf Salzbasis verwenden.

Wöchentlich zu überprüfende Werte: zu kontrollieren und notfalls zu korrigieren

Parameter	Angestrebter Wert	Kommentare
Salzgehalt	3 bis 4 g/l	Nach der Salzzugabe ins Wasser (nach 24 bis 48 Stunden hat sich das Salz aufgelöst) sollte dieser Wert während der gesamten Badesaison kaum schwanken. Bei einer zu starken Dosierung muss jedoch ein Teil des Poolwassers abgelassen und durch salzfreies Wasser ersetzt werden. Im Gegenzug kann bei einem Ablassen von Wasser oder bei häufiger Rückspülung des Filters der Zusatz von Salz notwendig werden (siehe Kapitel 9).
pH-Wert	7,2 bis 7,8	Achtung: Ein pH-Wert von mehr als 7,8 blockiert die desinfizierende Wirkung des Hypochlorits.
Gehalt an freiem Chlor	Von 1,0 bis 3,0 ppm	Die Messung muss bei laufender Elektrolyse erfolgen, am Ausgang der Rücklaufdüsen sowie möglichst morgens und im Schatten. Denn Hypochlorit ist relativ instabil und UV-Strahlen sowie hohe Temperaturen können zu einem starken Absinken der gemessenen Werte führen.
Anteil an Stabilisatoren (Cyanursäure)	Von 20 bis 50 ppm	Hypochlorit ist relativ instabiles Desinfektionsmittel und verwandelt sich bei einem zu geringen Anteil an Stabilisatoren schnell wieder in Salz zurück, sodass es nicht genügend Zeit hat, seine desinfizierende Wirkung zu entfalten. Im Gegenzug blockiert ein zu hoher Anteil an Stabilisatoren das Hypochlorid. Achtung: Wenn Ihr Anteil an Stabilisatoren viel zu hoch ist, müssen Sie einen Teil Ihres Poolwassers ablassen (siehe Kapitel 12) und Wasser ohne Stabilisatoren nachfüllen.

Weitere mögliche Parameter-Kontrollen

Gesamt-Basizität (Taux d'alcalinité total, TAC)	Von 80 bis 150 ppm	Dieser Messwert der Mineralsalz-Konzentration (Carbonate, Bicarbonate, Hydroxide) im Wasser erlaubt es, das Ionengleichgewicht des Wassers zu stabilisieren/wiederherzustellen. Ein zu hoher TAC-Wert verhindert die Wirkung der pH-Regulierung und es kann zu Ablagerungen kommen; im Gegenzug kann ein zu geringer TAC-Wert die pH-Regulierung völlig instabil und somit unkontrollierbar machen.
Härte (TH)	Von 150 bis 300 ppm	Der Begriff der „Härte“ beschreibt den natürlichen Kalkgehalt Ihres Wassers. Ein zu hoher Wert kann zu einer starken Verkalkung der gesamten Anlage führen. In diesem Fall muss der Kalkgehalt Ihres Poolwassers gesenkt werden; wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Poolinstallateur. Ein zu geringer Wert stört das Ionengleichgewicht Ihres Poolwassers und destabilisiert den pH-Wert, wodurch die Effizienz der Wasseraufbereitung leidet.

Zudem hat die Wassertemperatur (t°) einen entscheidenden Einfluss auf die effiziente Nutzung des Elektrolysegeräts:
Eine Wassertemperatur unter 10°C verhindert den Betrieb des Geräts (das den Warnhinweis E7 anzeigt); denken Sie daran, es winterfest zu machen.

Eine Wassertemperatur von mehr als 32°C blockiert die Wirkung des Hypochlorits; bei Fortdauer dieser hohen Temperaturen wird der Zusatz von Chlor-Tabs empfohlen.

7. EIGENSCHAFTEN

Allgemein	
Maximales Poolvolumen ⁽⁴⁾	25 m ³
Stromversorgung	230 V - 50 Hz
Maximalleistung	1,25 kW
Maximale Stromstärke	6.63 A
Durchfluss	3,5 m ³ /Stunde
Anschlüsse	32/38 mm
Schutzart	IPX4
Temperatursensor	JA
Durchflusssensor	JA
Geräuschpegel bei 10 m ⁽³⁾	≤ 35 dB (A)

Salz-Elektrolysegerät	
Salzgehalt	3 g/l
Hypochlorit-Produktion	2,5 & 5 g/Stunde
Reinigung der Zelle	Durch Umpolung
Betriebsmodi	NORMAL & BOOST

Filteranlage	
Antibakterieller Filter D127 x H235	
Pureflow als Option	

Wärmepumpe		
Luft ⁽¹⁾ 15°C Wasser ⁽²⁾ 26°C	Generatorleistung	3,5 kW
	Systemleistung	0,83 kW
	COP	4,2
Luft ⁽¹⁾ 26°C Wasser ⁽²⁾ 26°C	Generatorleistung	5 kW
	Systemleistung	0,91 kW
	COP	5,5
Luft ⁽¹⁾ 35°C Wasser ⁽²⁾ 27°C	Generatorleistung	2,3 kW
	Systemleistung	1,24 kW
	EER	2,0
Temperaturbereich der Heizung		15/40°C
Betriebstemperaturbereich		-7/43°C
Kühlung		R32/0,33 kg
Kompressortyp		Rotierend
Funktions-Modi		- Heizung - Kühlung - Automatik

Wasserumlauf	
Durchfluss	3,5 m ³ /Stunde
Leistung	0,75 PS

Diese technische Eigenschaften sind lediglich Anhaltspunkte; wir behalten uns das Recht vor, sie ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

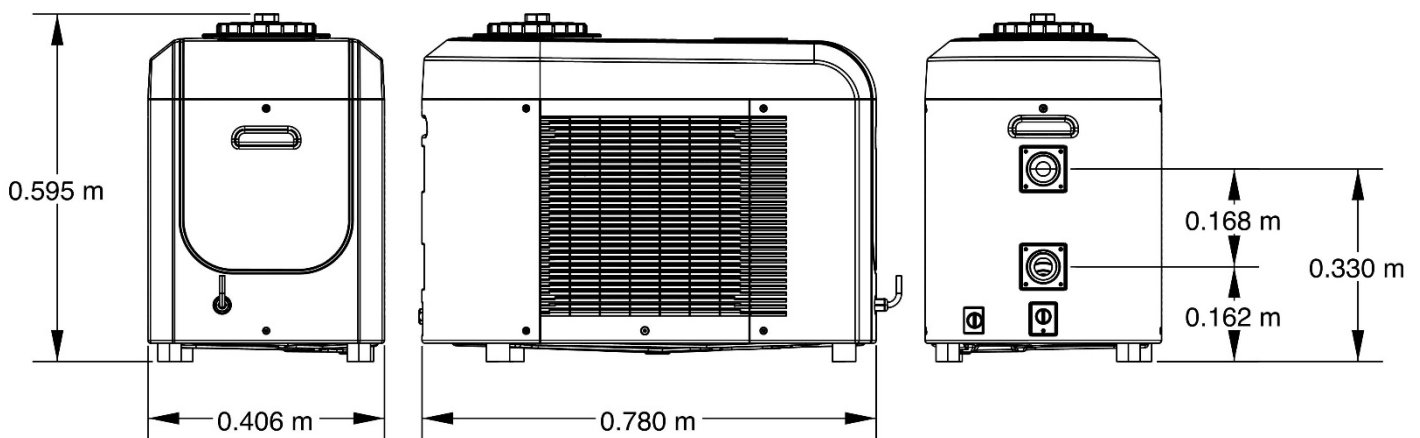
¹ Temperatur der Umgebungsluft

² Ursprüngliche Wassertemperatur

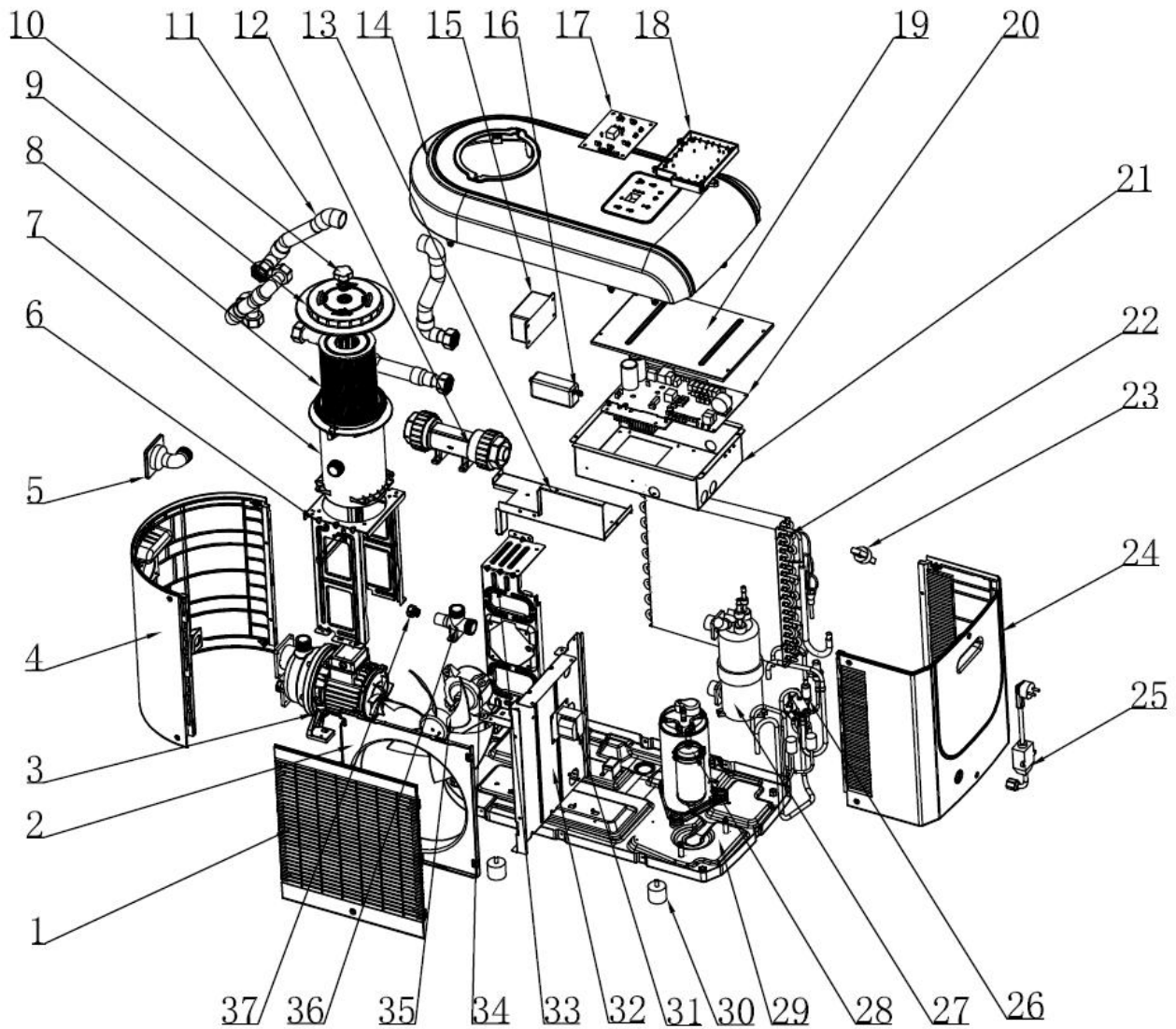
³ Geräuschpegel in 10 m Entfernung gemäß den Richtlinien EN ISO 3741 und EN ISO 354

⁴ Berechnet für einen Privatpool, der mit einer Schaumstoffplane abgedeckt ist und sich in einer gemäßigten Klimazone befindet.

Maße



Explosionszeichnung

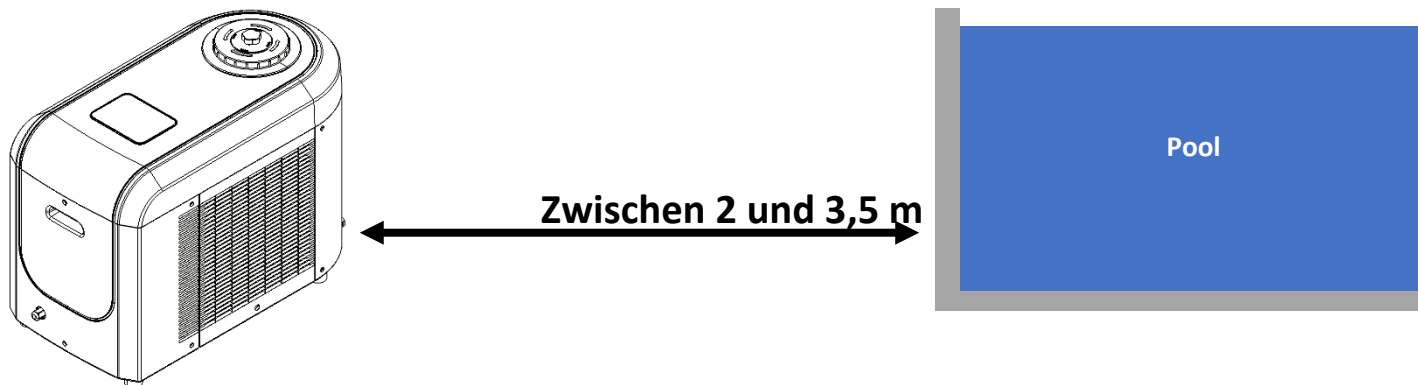


1	Schutzgitter	19	Abdeckung der elektronischen Hauptplatine
2	Leitblech	20	Elektronische Hauptplatine
3	Umwälzpumpe	21	Gehäuse der elektronischen Hauptplatine
4	Hinterere Abdeckung	22	Verdampfer
5	Innerer Anschluss für den Wassereingang	23	Durchflusssensor
6	Halterung des Filtergehäuses	24	Vordere Abdeckung
7	Filtergehäuse	25	Stromkabel
8	Kartuschenfilter	26	Kupferrohr für den Wasserumlauf
9	Verschluss des Filtergehäuses	27	Titan-Wärmetauscher
10	Einfüllventil	28	Rotierender Kompressor
11	Innerer Verbindungsschlauch	29	Hauptrahmen
12	Salz-Elektrolysegerät	30	GummifüÙe
13	Halterung des Salz-Elektrolysegeräts	31	Reaktor
14	Obere Abdeckung	32	Trennwand
15	Steuereinheit des Salz-Elektrolysegeräts	33	Halterung des Ventilatorantriebs
16	Antriebseinheit des Salz-Elektrolysegeräts	34	Antrieb des Ventilators
17	Elektronikplatine der Schnittstelle	35	Propeller des Ventilators
18	Gehäuse der Elektronikplatine der Schnittstelle	36 & 37	Ableitungen und Verschlüsse der Ableitungen

8. INSTALLATION

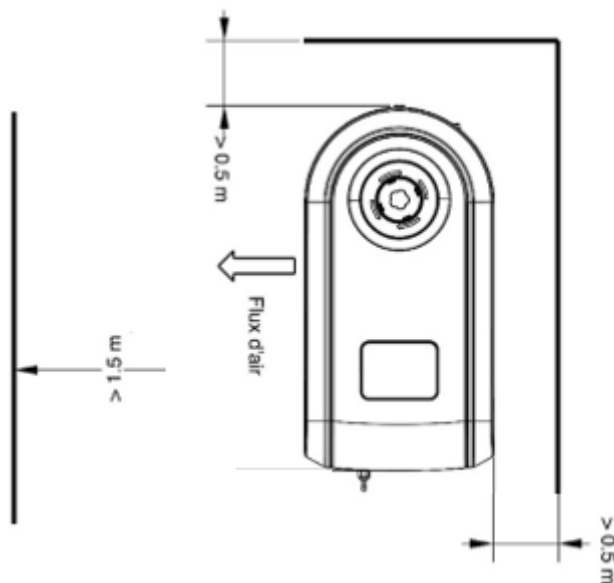
Details des Sets finden Sie in Kapitel 3.

POOLICAN muss in einer Entfernung zwischen 2 und 3,5 m vom Becken installiert werden:



Bitte beachten Sie folgende Regeln für die Wahl des Standorts:

1. Der Standort des Geräts sollte leicht zugänglich sein, um die Nutzung und Wartung zu erleichtern.
2. Das Gerät muss auf dem Boden installiert werden, idealerweise auf einem ebenen Betonsockel. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund ausreichend stabil ist, um das Gewicht des Geräts tragen zu können.
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausreichend belüftet wird, dass der Abluftschacht nicht in Richtung der Fenster benachbarter Gehäuse weist und dass kein Rückstrom von Abluft möglich ist. Ferner sollten um das Gerät ausreichend Platz sein, um Pflege- und Wartungsarbeiten zu erleichtern.
4. Das Gerät darf nicht an einem Ort installiert werden, an dem es mit Öl, entzündbaren Gasen, korrosiven oder schwefelhaltigen Stoffen oder Hochfrequenz-Geräten in Kontakt kommen könnte.
5. Installieren Sie das Gerät nicht neben einer Straße oder einem Weg, um Schlammspritzer zu vermeiden.
6. Um eine Lärmbelästigung der Nachbarschaft zu vermeiden, sollten Sie das Gerät so installieren, dass es in dem am wenigsten lärmsensiblen Bereich steht.
7. Installieren Sie das Gerät möglichst an einem für Kinder unzugänglichen Ort.
8. Der Netzanschluss muss sich an einem vor Regen geschützten Ort befinden (Norm IPX4).



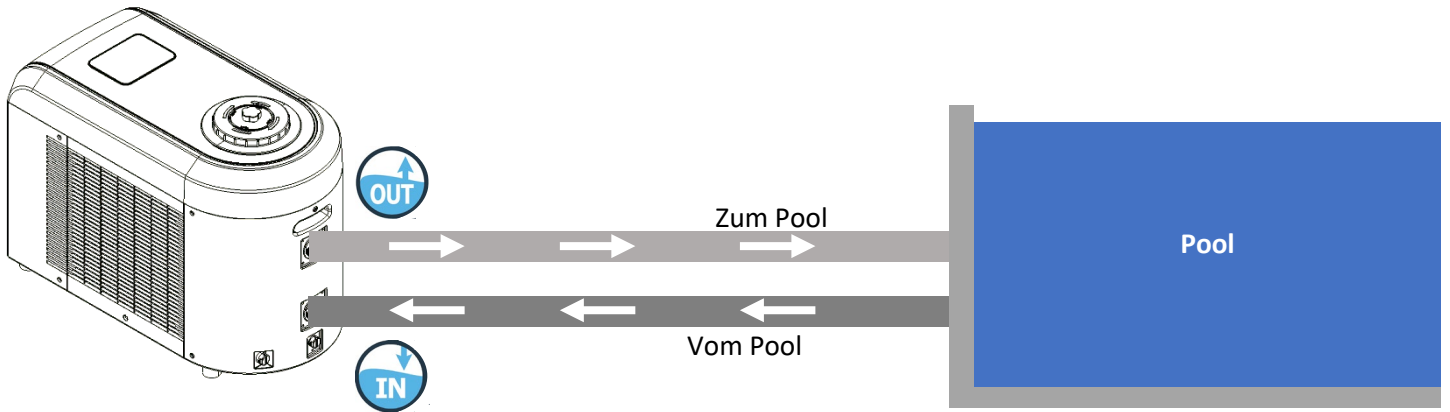
(Maße in m)



**Der Bereich von 1,50 m vor der Wärmepumpe darf nicht verstellt werden.
Lassen Sie hinter und neben der Wärmepumpe einen Freiraum von mindestens 0,5 m.**

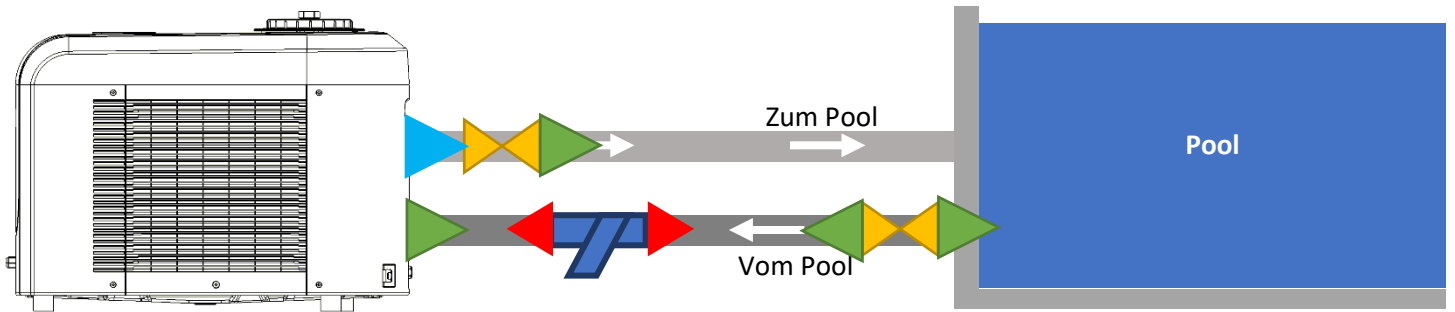
Achten Sie darauf, dass sich über und vor dem Gerät kein Hindernis befindet!

Installationschema



POOLICAN ist ein Komplettsystem für Ihren Pool, weshalb es genügt, einfach den Ausgangsschlauch des Beckens mit dem Eingang der POOLICAN und den Ausgang der POOLICAN mit dem Pool (Rücklaufdüsen) zu verbinden.

Wasseranschlüsse



▶ Anschlüsse für POOLICAN: 1,5" zu D32/38

◀▶ 2-Wege-Ventil

Y-Vorfilter mit integriertem Sieb

▶ Anschluss mit Reduktionsstück D38/32

▶ Steckeranschluss 1,5"/Stecker 1,5"

Wenn Ihr Pool keinen Skimmer hat, sollten Sie einen installieren. Ein größerer Filter verbessert den Betrieb des Systems.



Wenn Ihr Pool nicht über einen Skimmer verfügt, müssen Sie sicherlich anstelle des Vorfilters mit Sieb einen größeren Vorfilter einsetzen, um die Funktionsfähigkeit des Systems zu verbessern.

Starten der Pumpe

Nachdem der Filter ausgepackt und alle Hydraulikanschlüsse hergestellt wurden.

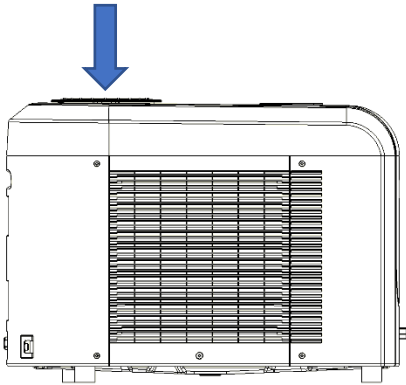
Prüfen Sie vor dem Starten der Umwälzpumpe, ob das Wasser ungehindert in den POOLICAN fließen kann. Und dies insbesondere dann, wenn POOLICAN oberhalb des Wasserspiegels installiert wird (häufig der Fall bei Installationen auf erdverlegten Schwimmbecken).

Um sicherzustellen, dass die Pumpe angesaugt wird, ist es am besten, den Filterkorb zu füllen, bis sich der Wasserstand über der Rückflussöffnung des Filters stabilisiert. Es werden etwa 5 l Wasser benötigt, aber abhängig von Ihrer Installation fließt das Wasser durch die Rohre. Zögern Sie also nicht, den Vorgang so oft wie nötig zu wiederholen.

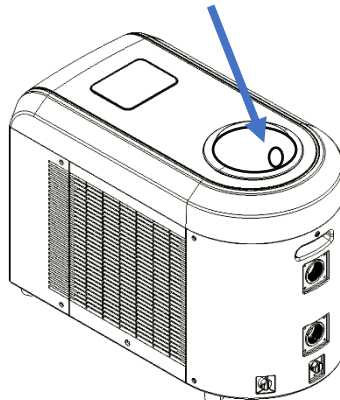
Wenn dieser Füllstand erreicht und stabilisiert ist, setzen Sie den Filter (ausgepackt) ein und schließen Sie den Deckel sicher.

Achten Sie beim Starten der Pumpe darauf, die Entlüftungsschraube etwas offen zu lassen, damit die Luft entweichen kann. Sobald das Wasser die Luft ersetzt, schließen Sie diese Entlüftungsschraube.

Mit Wasser füllen

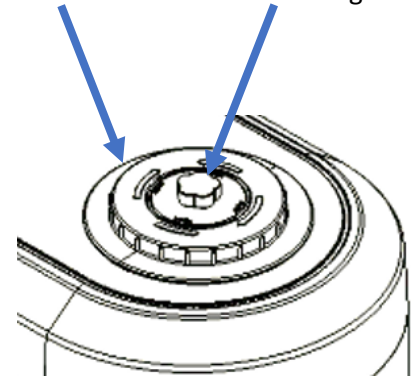


Rückflussloch filtern



Deckel

Entlüftungsschraube



Stromanschlüsse

Der Netzanschluss der POOLICAN verfügt über einen Fehlerstrom-Schutzschalter mit 10 mA.

Bevor Sie Ihre Wärmepumpe anschließen, sollten Sie sicherstellen, dass der Netzanschluss geerdet ist.

Die Installation und vorherige Überprüfung der Elektroteile muss durch einen professionellen Elektriker vorgenommen werden. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen, schweren Verletzungen, Beschädigungen am Gerät und sogar lebensbedrohlichen Situationen.

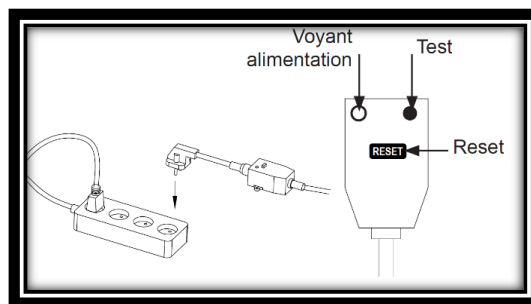
Lampe leuchtet: zeigt an, dass eine Verbindung zum Stromnetz besteht.

Ein Drücken auf „test“ simuliert eine Unterbrechung des Stromanschlusses.

Durch Drücken auf „RESET“ lässt sich der Stromanschluss wiederherstellen.

Es wird empfohlen, die Funktionen „test“ und „RESET“ einmal monatlich zu überprüfen.

Der Netzanschluss muss sich an einem vor Regen geschützten Ort befinden (Norm IPX4).



9. VORBEREITUNG VOR DEM BETRIEB

Hinzufügen von Salz



Vor der Zugabe von Salz sollten Sie IMMER überprüfen, wie viel Restsalz noch vorhanden ist.

Verwenden Sie ausschließlich Salz, das der Norm EN 16401 entspricht; dies verlängert die Lebensdauer und verbessert die Effizienz der Elektrolysezelle.



GEBEN SIE KEINE Chemikalien oder Salz direkt in den Skimmer. Dies könnte die Zelle beschädigen.

Starten Sie das Elektrolysegerät nie, bevor sich das Salz vollständig aufgelöst hat.

Bei der Zugabe von Salz sollte man die benötigte Salzmenge an der tiefsten Stelle des Pools ins Wasser schütten und dann die Filterpumpe anstellen, um den Wasserkreislauf in Gang zu setzen und das Salz aufzulösen (**während dieser Zeit muss die Zelle ausgeschaltet bleiben**).

Im Sommer kann das Salz **24 bis 48 Stunden** benötigen, um sich aufzulösen, **im Winter sogar noch länger**.

Werfen Sie den Kunststoffbeutel mit dem Salz nicht ins Wasser, da die Chemikalien und die Farbstoffe des Beutels das Gleichgewicht des Wassers stören könnten. Öffnen Sie den Beutel, entleeren Sie seinen Inhalt vollständig ins Wasser und entsorgen Sie dann den Beutel.

Erforderliches Salzniveau

Das System funktioniert in einem breiten Salzgehalt-Spektrum, das von mindestens 2700 ppm (parts per million) bis 4500 ppm reicht. Der für den Betrieb ideale Salzgehalt liegt jedoch bei etwa 3000 ppm.

Um diesen Salzgehalt zu erreichen, müssen Sie etwa 3 kg Salz pro 1 m³ Wasser hinzufügen (oder 25 Pfund Salz für 1000 Gallonen Wasser).

TIPP: Bei der Zugabe von großen Mengen Salz sollten sie zunächst den Salzgehalt testen und **diesen Test während der schrittweisen Zugabe mehrmals wiederholen**.

Falls Sie das Volumen (m³) Ihres Pools nicht genau kennen, ermitteln Sie es mithilfe folgender Berechnungen:

- Rechteckiger Pool: Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe
- Runder Pool: Durchmesser x Durchmesser x durchschnittliche Tiefe x 0,80
- Ovaler Pool: Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0,90

Vor der Zugabe von Salz sollten Sie den Salzgehalt Ihres Wassers analysieren und dann die entsprechende Menge gemäß unten stehender Tabelle (nächste Seite) hinzuzugeben.

Wenn Sie zu wenig Salz zugeben, ist die Zelle weniger effizient und die Chlorproduktion ist zu gering.

Das Salz Ihres Pools wird ständig recycelt, weshalb Ihr Pool während der Badesaison kaum an Salz verliert. Der Salzgehalt sinkt in erster Linie dann, wenn Sie Ihren Pool mit frischem Wasser auffüllen, da sein Wasserstand durch Spritzwasser, kleine Lecks, Versickerungen, die Filterreinigung und die Drainage absinken kann.

Durch Verdunstung geht kein Salz verloren.



Bei einer zu starken Dosierung (> 4,5 g/l oder 45 kg/m³) muss ein Teil des Poolwassers abgelassen und durch salzfreies Wasser ersetzt werden. Zudem muss der Stabilisatorgehalt zwischen 20 ppm und 50 ppm liegen. Falls er über diesem Wert liegt, muss auch hier ein Teil des Poolwassers abgelassen und durch stabilisatorfreies Wasser ersetzt werden.

Berechnungstabelle für das Hinzufügen von Salz in Abhängigkeit vom vor der Installation gemessenen Salzgehalt:

		Salzgehalt vor dem Zugeben (PPM)						
		0	500	1000	1500	2000	2500	3000
Volumen in m ³	Hinzuzufügende Salzmenge (in kg)							
10		30	25	20	15	10	5	0
15		45	38	30	23	15	8	0
25		75	62	50	38	25	13	0

		Salzgehalt vor dem Zugeben (PPM)						
		0	500	1000	1500	2000	2500	3000
Volumen in tausend Gallonen	Hinzuzufügende Salzmenge (in Pfund)							
2,5		65	55	45	33	22	11	0
4		100	84	65	50	33	17	0
6,5		165	137	110	84	55	28	0

Erforderlicher Stabilisatorgehalt

Hypochlorit ist wirksam, wenn der Stabilisatorgehalt zwischen 20 und 50 ppm liegt.

Bei einem zu geringen Stabilisatorgehalt ist die Desinfizierung nicht wirksam, da sich das Hypochlorit zu schnell in Salz zurückverwandelt. Im Gegenzug beraubt ein zu hoher Stabilisatorgehalt die Desinfizierung praktisch ihrer gesamten Wirkung, da der Stabilisator das Hypochlorit einschließt und so unwirksam macht.

Um den richtigen Stabilisatorgehalt zu erreichen, geben Sie etwas Stabilisator ins Wasser, jedoch nicht zu viel (siehe Gebrauchsanweisung des im Fachhandel erhältlichen Stabilisators), der Gehalt sollte $20 \text{ ppm} < \text{Stabilisatorgehalt} < 50 \text{ ppm}$ betragen.

Falls Sie das Volumen (m^3) Ihres Pools nicht genau kennen, ermitteln Sie es mithilfe folgender Berechnungen:

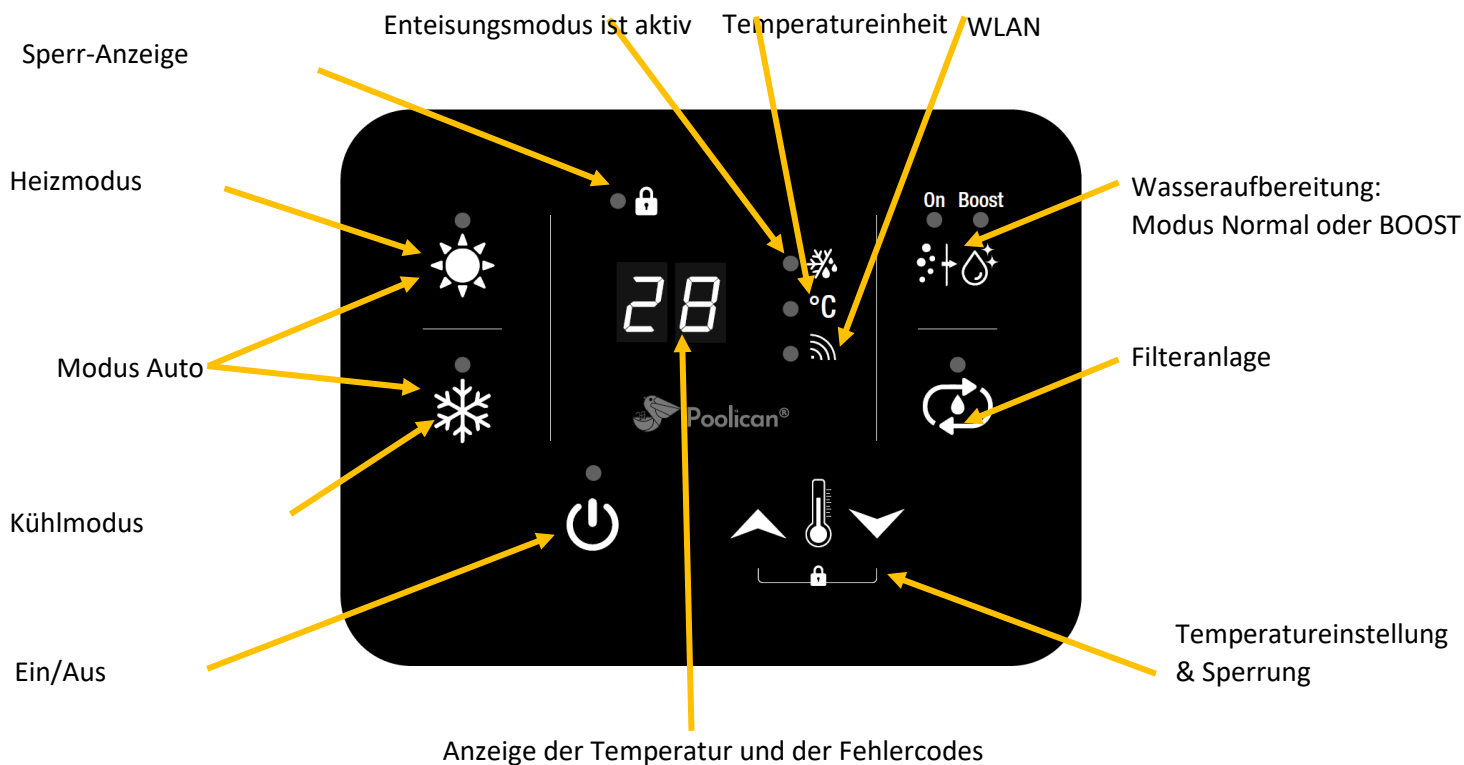
- Rechteckiger Pool: Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe
- Runder Pool: Durchmesser x Durchmesser x durchschnittliche Tiefe x 0,80
- Ovaler Pool: Länge x Breite x durchschnittliche Tiefe x 0,90

Analysieren Sie vor der Zugabe von Stabilisator Ihr Wasser, um den aktuellen Gehalt zu ermitteln, und geben Sie dann die entsprechende Menge zu, je nach dem gemessenen Gehalt und der Packungsbeilage des Stabilisators.




Achtung: Durch Verdunstung geht kein Stabilisator verloren. Bei einer zu starken Dosierung kann das Ablassen eines Teils des Poolwassers erforderlich werden.



10. BEDIENUNG ÜBER DAS STEUERUNGS-DISPLAY

Darstellung der Funktionen auf dem Steuerungs-Display



Bedeutung und Verwendung der Tasten

-  Ein-/Aus-Schalter.
Beim Einschalten der POOLICAN leuchtet die Lampe grün; es wird empfohlen, das Gerät während der gesamten Badesaison in Betrieb zu lassen, damit die POOLICAN Ihr Poolwasser selbständig kontrollieren und aufbereiten kann.
-   Bei einer aktivierten WLAN-Verbindung leuchtet auch die WLAN-Lampe grün. Wenn die Temperatureinheit Celsius ist, leuchtet diese Lampe ebenfalls grün.

-  Taste zum Einschalten der Filteranlage Nach dem Einschalten bleibt die Filteranlage während des programmierten Zeitraums (Standardeinstellung: 8 Stunden) pro 24 Stunden in Betrieb (achten Sie darauf, dass die POOLICAN ans Stromnetz angeschlossen bleibt).
-  Hierbei handelt es sich jedoch um einen Mindestzeitraum, denn die Wärmepumpe benötigt mehr Zeit, um die Zieltemperatur zu erreichen und zu halten; auch die Umwälzpumpe bleibt deshalb rund um die Uhr in Betrieb Der programmierte Zeitraum wird eingehalten, sofern die Wärmepumpe nicht in Betrieb ist.



Taste zum Einschalten des Salz-Elektrolysegeräts Durch mehrmaliges Drücken auf die Taste können Sie den Modus ändern.

1. Drücken = BOOST , 2. Drücken = ON (normal) und 3. Drücken = OFF; anschließend beginnt die Reihenfolge von vorne.



Nach dem Einschalten der Wasseraufbereitung im Normalmodus beginnt die Chlorproduktion (mit 2,5 g/h) und dauert den programmierten Zeitraum (Standardeinstellung: 8 Stunden) pro 24 Stunden; die POOLICAN wiederholt täglich den programmierten Zyklus.



Nach dem Einschalten der Wasseraufbereitung im BOOST-Modus beginnt die Chlorproduktion (mit 5 g/h) und dauert den programmierten Zeitraum (Standardeinstellung: 8 Stunden) pro 24 Stunden; am Ende des BOOST-Zeitraums schaltet die POOLICAN in den Normalmodus zurück.



Tasten zum Einschalten der Heizung/Kühlung/Automatik.



Die Wärmepumpe der POOLICAN verfügt über 3 Betriebsmodi, die über gesonderte Heizungs- und Kühlungstasten ausgewählt werden können (und deren Lampen dann jeweils grün leuchten); um den Automatik-Modus zu aktivieren, müssen Sie nur gleichzeitig diese beiden Tasten (Heizung und Kühlung) 3 Sekunden lang drücken; beide Lampen leuchten dann grün.



Tasten zum Einstellen der Zieltemperaturen (um je 1°C), die nach Wahl des Modus aktiviert sind.

Vereinfachte Nutzung in 4 Schritten

1 – Berechnen Sie Ihr Beckenvolumen und notieren Sie es hier:

⇒ Kontrollieren Sie den Salzgehalt des Wassers (siehe ...)

2 – Wählen Sie die gewünschte Badetemperatur und notieren Sie sie hier:

3 – Berechnen Sie die Filterzeit (in Stunden) (CB) und notieren Sie sie hier:

CB =

4 – Berechnen Sie die Zeit der Wasseraufbereitung (in Stunden) (C9) / Temps BOOST (in Stunden) (CA) und notieren Sie sie hier:

C9 =

CA =

Beckenvolumen von 5 bis 10 m³ :

T°C	< 20°	25	26	27	28	29	≥ 30	BOOST (CA)*
Filterzeit (CB)*	5	18				24		24
Dauer der Wasseraufbereitung (C9)*	1	2	3		4		5	5

Beckenvolumen von 10 bis 15 m³ :

T°C	< 20°	25	26	27	28	29	≥ 30	BOOST (CA)*
Filterzeit (CB)*	5	18				24		24
Dauer der Wasseraufbereitung (C9)*	2	4	6		8		10	10

Beckenvolumen von 15 bis 20 m³ :

T°C	< 20°	25	26	27	28	29	≥ 30	BOOST (CA)*
Filterzeit (CB)*	5	18				24		24
Dauer der Wasseraufbereitung (C9)*	3	6	9		12		15	15

Beckenvolumen von 20 bis 25 m³ :

T°C	< 20°	25	26	27	28	29	≥ 30	BOOST (CA)*
Filterzeit (CB)*	5	18				24		24
Dauer der Wasseraufbereitung (C9)*	4	8	12		16		20	20


* Oben genannte Einstellungswerte sind lediglich Anhaltspunkte. Mit der Zeit können Sie das Gerät nach Ihren eigenen Erfahrungswerten einstellen. Achtung: Die Filterzeit muss immer länger sein als der Zeitraum der Wasseraufbereitung: **C9 < CB**.


Modus Abdeckung


Wenn Ihr Pool über eine Abdeckung/Plane verfügt und sie ihn für einen längeren Zeitraum (> 3 Tage) abdecken, sollten Sie die Dauer der Wasseraufbereitung **☒** verringern (siehe Tabelle Seite 22). Ein über einen längeren Zeitraum abgedeckter Pool kann zu einem übermäßigen Chlorgehalt des Wassers führen.

Einstellung der gewünschten Temperatur

Um genau Ihrem Bedarf entsprechen zu können, verfügt die Wärmepumpe der POOLICAN über 3 Betriebsmodi:


 **HEIZUNG (Full Inverter):**
Mit diesem Modus können Sie das Wasser Ihres Pools auf eine Temperatur zwischen 15 und 40°C aufheizen, standardmäßig beträgt die Zieltemperatur 28°C.
Hinweis: Nach dem Einschalten der Heizung kann das Aufwärmen des Wassers bis zu 6 Tage in Anspruch nehmen. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht über den Höchstwert steigt, der vom Hersteller für Ihre Poolverkleidung empfohlen wird (fragen Sie Ihren Poolinstallateur um Rat).

 **KÜHLUNG (Full Inverter):**
Mit diesem Modus können Sie das Wasser Ihres Pools auf eine Temperatur zwischen 8 und 30°C kühlen, standardmäßig beträgt die Zieltemperatur 28°C.
Dieser Modus kann sicherstellen, dass die Wassertemperatur nicht über den Höchstwert steigt, der vom Hersteller für Ihre Poolverkleidung empfohlen wird (fragen Sie Ihren Poolinstallateur um Rat).


 **AUTOMATIK (Full Inverter):**
Mit diesem Modus lässt sich eine bestimmte Zieltemperatur erreichen und die POOLICAN wählt automatisch denjenigen Betriebsmodus aus, der nötig ist, um die Temperatur bei +/- 2°C der Zielvorgabe zu halten. Temperaturbereich zwischen 8°C und 40°C, standardmäßig beträgt die Zieltemperatur 28°C. Dieser Modus kann sicherstellen, dass die Wassertemperatur nicht über den Höchstwert steigt, der vom Hersteller für Ihre Poolverkleidung empfohlen wird (fragen Sie Ihren Poolinstallateur um Rat).

Mithilfe des Systems Full Inverter kann die Wärmepumpe ihren Stromverbrauch an die gewünschte Zieltemperatur anpassen; denn die Wärmepumpe nutzt während der Aufheizphase ihre gesamte Leistungsstärke, während sie nach Erreichen der Zieltemperatur diese nur noch stabilisiert, wobei sie ihre Leistung automatisch dem tatsächlichen Bedarf anpasst.

 In jedem Modus lässt sich der gewünschte Zielwert durch Drücken der Pfeiltasten nach oben oder unten einstellen. Die Wärmepumpe stabilisiert die Temperatur bei +/- 2°C um diesen Zielwert herum.

 Die Temperatureinheit ist standardmäßig °C (Celsius), die Lampe leuchtet grün. Die alternative Einheit ist °F (Fahrenheit)



 Während des Betriebs der Wärmepumpe kann auf dem Display die Enteisungszeit des Verdampfers angezeigt werden, um eine bessere Leistung zu gewährleisten. Während dieser Enteisungszeiten leuchtet die entsprechende Lampe grün. Diese Enteisung ist ganz normal und das grüne Licht geht aus, sobald sie beendet ist.

Um die Temperatur den ganzen Tag über bestmöglich zu steuern, wenn die Wärmepumpe in einem der beiden oben genannten Modi in Betrieb ist, bleibt die Umwälzpumpe rund um die Uhr in Betrieb.

Einstellung der Filterzeit

Sofern die Wärmepumpe der POOLICAN nicht in Betrieb ist, kann die Filterzeit variiert werden.

Um eine effiziente Filterung garantieren zu können, muss die POOLICAN eine ausreichend lange Filterzeit haben. Im Allgemeinen kann diese mit einer einfachen Formel berechnet werden:

$$\text{Temps filtration} = \frac{T^{\circ}\text{eau}}{2}$$

Wenn die Wassertemperatur jedoch über 25°C liegt, empfehlen wir, die Filterzeit deutlich zu verlängern – sogar bis zu einer Filterung rund um die Uhr, falls die Wassertemperatur 28°C übersteigt.

Wassertemperatur	15°C ~ 20°C	20°C ~ 25°C	25°C ~ 28°C	28°C und mehr
Filterzeit = C8	10 Stunden	12 Stunden	18 Stunden	24 Stunden

Oben genannte Einstellungswerte sind lediglich Anhaltspunkte. Mit der Zeit können Sie sie nach Ihren eigenen Erfahrungswerten einstellen. Achtung: Die Filterzeit muss immer länger sein als der Zeitraum der Wasseraufbereitung:

$$C9 < C8.$$


Bei einer Wassertemperatur von < 15°C, raten wir Ihnen, die POOLICAN winterfest zu machen (siehe Kapitel 12).



Standardmäßig ist die Filterzeit (C8) auf 16 Stunden eingestellt.

Um die Filterzeit passend einzustellen, muss der Parameter **C8** geändert werden.

Dies kann auf zwei Arten geschehen: entweder über das Steuerungs-Display oder über die App (siehe Abschnitt 11).


Einstellung der Parameter über das Steuerungs-Display


Schalten Sie die POOLICAN aus, um die Parameter zu verändern =>  Die Leuchte der Taste geht aus.


Nachdem die POOLICAN vollständig heruntergefahren ist (warten Sie, bis alle Elemente den Betrieb eingestellt haben, was 2 bis 3 Min. dauern kann), drücken Sie gleichzeitig etwa 3 Sek. lang die Tasten Heizung &  und : +

Dann blinkt **C 1** auf dem Display.

Nun stellen Sie mithilfe der Pfeiltaste  den gewünschten Wert ein **C8**

Bestätigen Sie durch Drücken auf die Taste Elektrogerät  ; nun wird der programmierte Wert angezeigt, etwa: **16**

Nun stellen Sie mithilfe der Pfeiltaste  die gewünschte Filterzeit ein, etwa: **18** für 18 Stunden.

Bestätigen Sie durch Drücken auf die Taste Elektrogerät  ät.

Einstellung der Wasseraufbereitungszeit (in Stunden)

Die Einstellung der korrekten Wasseraufbereitungszeit (also der Chlorproduktionszeit) ist sehr wichtig, um ausreichend Desinfektionsmittel und nicht zu viel Chlor im Wasser zu haben.

Oben genannte Einstellungswerte sind lediglich Anhaltspunkte. Mit der Zeit können Sie sie nach Ihren eigenen Erfahrungswerten einstellen. Achtung: Die Filterzeit muss immer länger sein als der Zeitraum der Wasseraufbereitung: $C9 < C8$.

Achten Sie auch darauf, regelmäßig (wöchentlich) den Gehalt an freiem Chlor (siehe Seite 7) zu kontrollieren.

Normale Zeit = $C9$	Außerhalb der Saison	Frühjahr	Saison	Sommer	Komfort
Volumen \ Wasser-T.	10°C ~ 20°C	20°C ~ 25°C	25°C ~ 28°C	28°C ~ 30°C	30°C und mehr
5 m ³ bis 10 m ³	$C9 = 1$	$C9 = 2$	$C9 = 3$	$C9 = 4$	$C9 = 5$
10 m ³ bis 15 m ³	$C9 = 2$	$C9 = 4$	$C9 = 6$	$C9 = 8$	$C9 = 10$
15 m ³ bis 20 m ³	$C9 = 3$	$C9 = 6$	$C9 = 9$	$C9 = 12$	$C9 = 15$
20 m ³ bis 25 m ³	$C9 = 4$	$C9 = 8$	$C9 = 12$	$C9 = 16$	$C9 = 20$

Normale Zeit bedeutet, dass der Pool mehr als 3 Tage hintereinander abgedeckt ist.

Normale Zeit = $C9$	Abgedeckter Pool
Volumen \ Wasser-T.	<20°C
5 m ³ bis 10 m ³	$C9 = 1$
10 m ³ bis 15 m ³	$C9 = 2$
15 m ³ bis 20 m ³	$C9 = 3$
20 m ³ bis 25 m ³	$C9 = 4$

Bei einem vorübergehenden höheren Bedarf (hohe Temperaturen, intensive Nutzung ...)

Normale Zeit = $C9$	Intensive Nutzung
Volumen \ Wasser-T.	BOOST
5 m ³ bis 10 m ³	$C9 = 5$
10 m ³ bis 15 m ³	$C9 = 10$
15 m ³ bis 20 m ³	$C9 = 15$
20 m ³ bis 25 m ³	$C9 = 20$

Zeit im BOOST-Modus = $C9$

Zeit der Umpolung = $C8$

Durch die Umpolung lässt sich die Zelle „reinigen“ oder genauer gesagt: Diese Funktion verhindert, dass sich Kalk auf den Platten ablagert und die Zelle verkalkt. Standardmäßig ist der Zeitraum zwischen zwei Umpolungen auf 4 Stunden eingestellt.

Bei weichem oder sehr weichem Wasser kann dieser Zeitraum jedoch auf 6 oder 8 Stunden verlängert werden.

Wasserhärte	Wert der Wasserhärte	Zeitraum der Umpolung
Hart bis normal	Härtewert > 150 ppm	$C8 = 4$ Stunden
Weich	8 < Härtewert < 150 ppm	$C8 = 6$ Stunden
Sehr weich	Härtewert < 70 ppm	$C8 = 8$ Stunden

Dies kann auf zwei Arten geschehen: entweder über das Steuerungs-Display (siehe vorige Seite: „Einstellung der Parameter über das Steuerungs-Display“) oder über die App (siehe Abschnitt 11).

11. BEDIENUNG ÜBER DIE APP

Um die Bedienung der POOLICAN zu vereinfachen, steht Ihnen in den Stores Android Google Play oder iOS App Store eine App zur Verfügung.

Stellen Sie zunächst sicher, dass sich Ihre POOLICAN im Verbindungsbereich Ihres Haus-WLAN befindet; wenn dies nicht der Fall ist, müssen Sie einen WLAN-Repeater aufstellen, damit Ihr Signal am Standort der POOLICAN empfangen werden kann.

Laden Sie die App Tuya smart oder Smart life herunter:






Tuya Smart App



Smart Life App

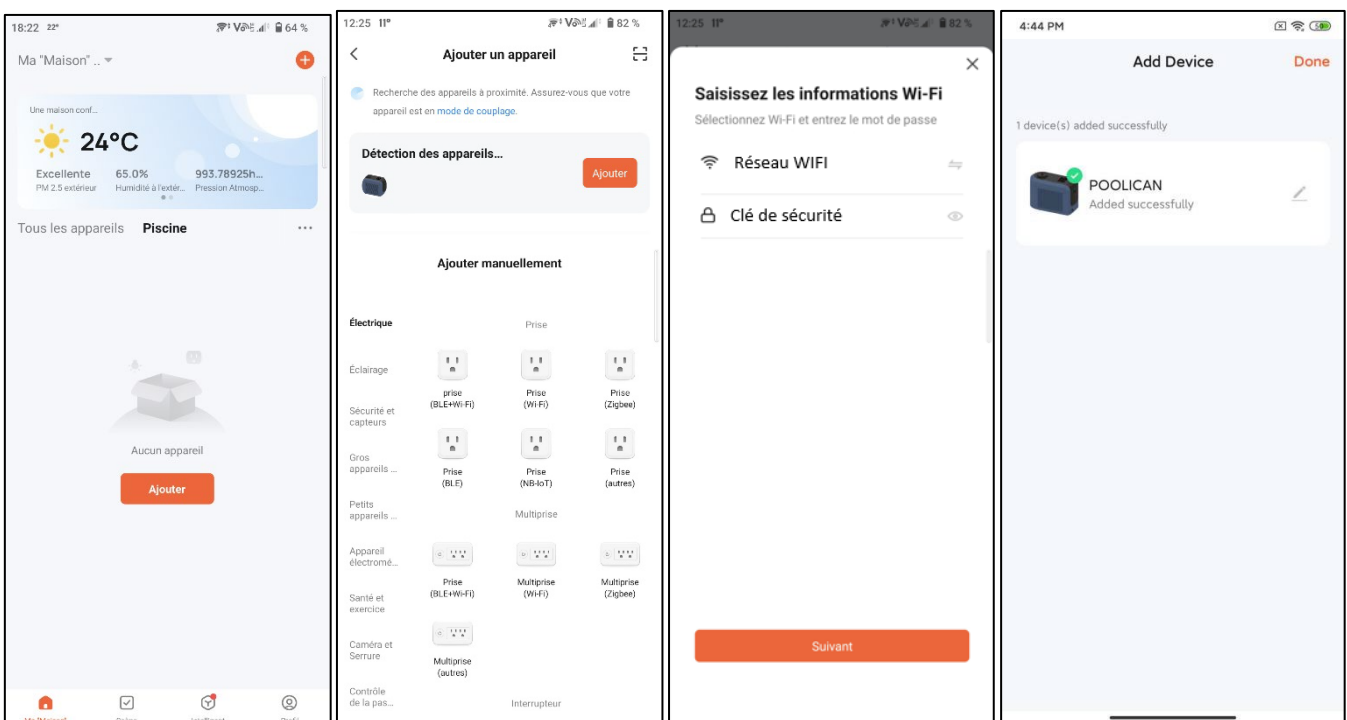
Verbindung der App mit dem WLAN

Schalten Sie die POOLICAN aus, um eine WLAN-Verbindung herzustellen.  Die Leuchte der Taste geht aus.

Nachdem die POOLICAN vollständig heruntergefahren ist (warten Sie, bis alle Elemente den Betrieb eingestellt haben, was 2 bis 3 Min. dauern kann), drücken Sie gleichzeitig etwa 3 Sek. lang die Tasten Ein/Aus  nach : +

Nun blinkt die WLAN-Leuchte: 

Öffnen Sie nun die App, fügen Sie Ihr Gerät hinzu und geben Sie Ihre WLAN-Zugangsdaten ein:

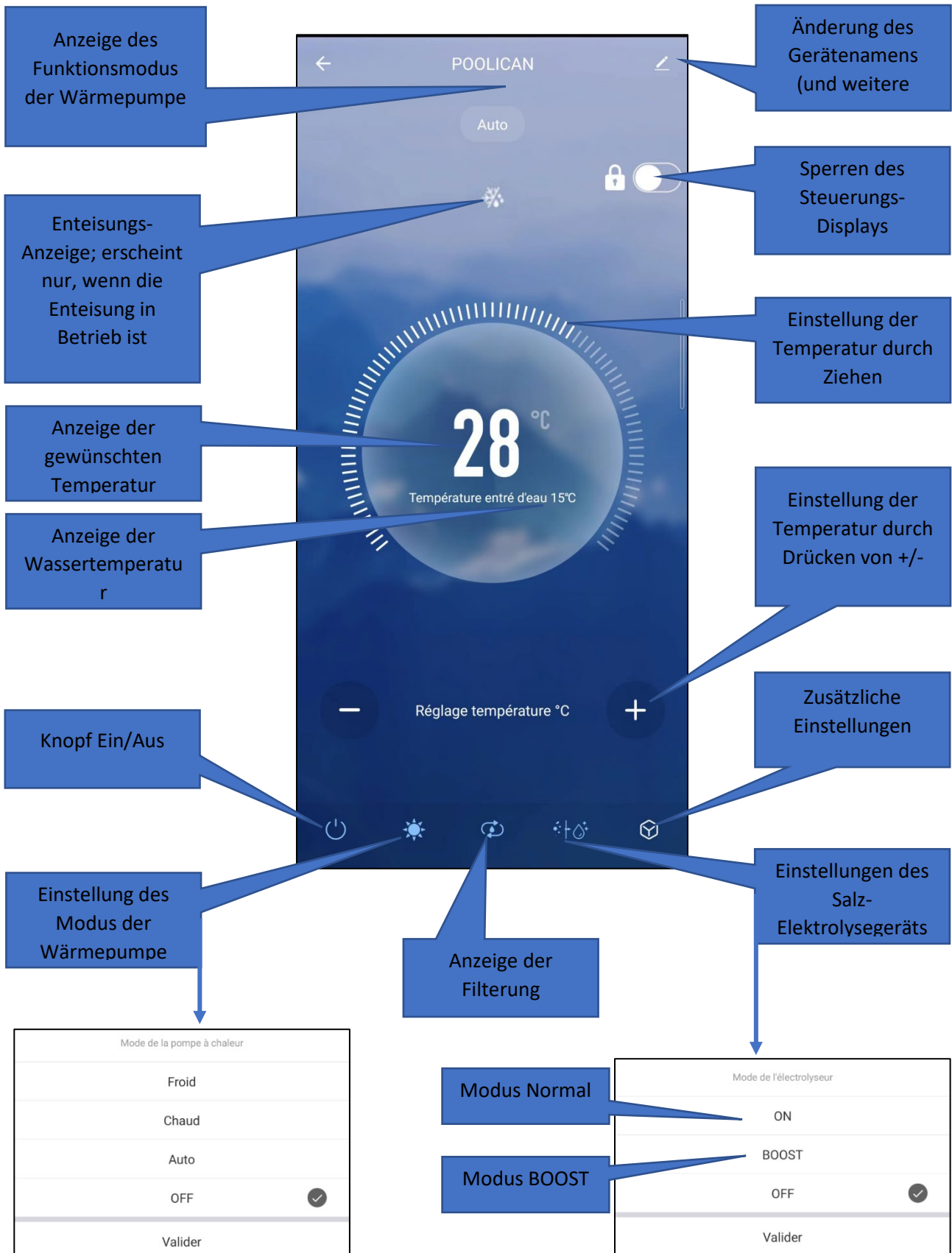


Nachdem die App vom Hauptnutzer installiert wurde, darf ihre Nutzung nur mit einem Pooltechniker geteilt werden.

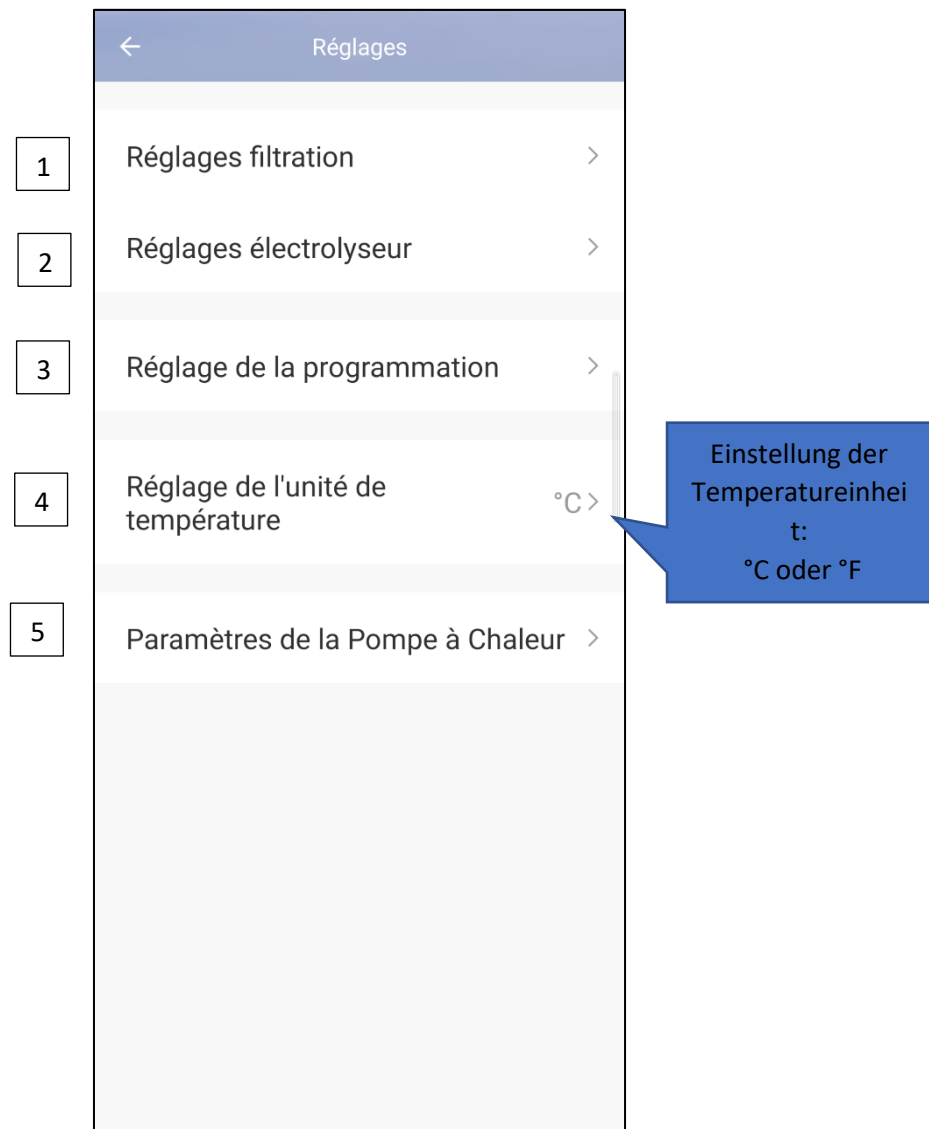
Ihre Installation auf einem weiteren mobilen Gerät löscht automatisch die vorherige.

Um ein Gerät zu teilen, gehen Sie bitte auf die Seite zur Änderung des Gerätenamens; hier finden Sie zusätzliche Optionen.

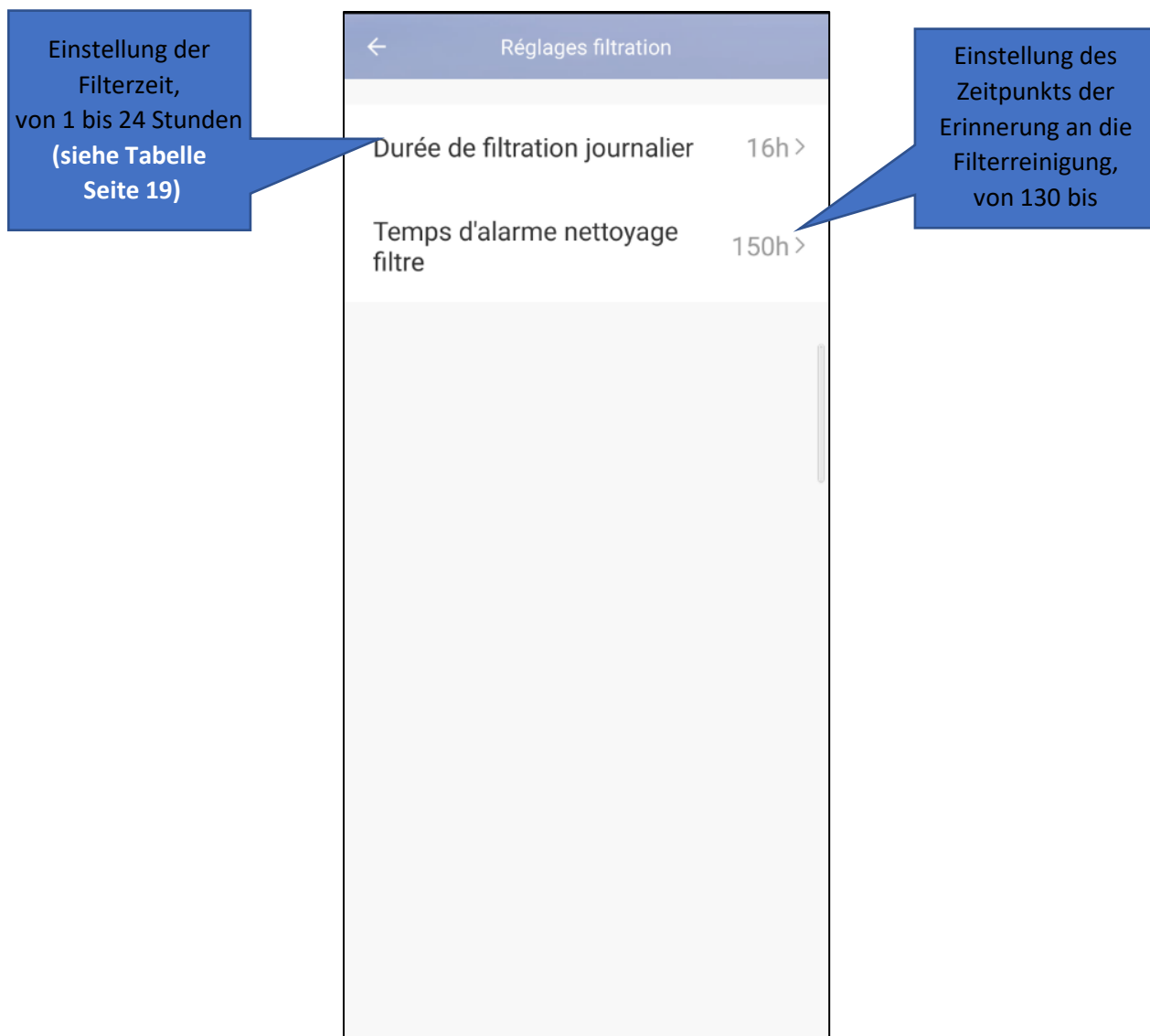
Darstellung der Funktionen auf dem Steuerungs-Display der App



Einstellung der Betriebsparameter



1 Einstellung der Filterung



2 Einstellung der Wasseraufbereitung

Einstellung der Dauer der Wasseraufbereitung, von 1 bis 24 Stunden (siehe Tabelle)

Einstellung der Dauer der Boost-Wasseraufbereitung, von 1 bis 24 Stunden (siehe Tabelle)

Einstellung der Dauer des Umpolungszyklus (Reinigung des Elektrolysegeräts), 4, 6 oder 8 Stunden

← Réglages électrolyseur

- Temps normal de traitement journalier 8h >
- Durée du BOOST 8h >
- Durée du cycle d'inversion de polarité 4h >

3 Programmierung der Uhrzeiten

Erlaubt die Aktivierung eines vorhandenen

Einstellung der Betriebszeiten; planen Sie 2 Minuten Übertragungszeit ein, bis das Programm in der Cloud gespeichert ist

Wiederholung: standardmäßig einmal, Auswahl der gewünschten

Die Elemente des Programms, die Sie aktivieren möchten oder

Ein neues Programm hinzufügen

10:59 ... Schedule

Time variance is ±30s

12:58

Once

Power: ON Heat pump mode: Cool Electrolyser mode: On

Filtration mode: on

Add Schedule

← Back Add timing Save

18	21
19	22
20	23
21	24
22	25
23	26
24	27

Repeat Once >

POWER ON >

Mode de la pompe de... ON >

Mode de la pompe à... Froid >

Mode de l'électrolyseur ON >

POWER: ON/OFF
 Wenn OFF, schaltet alles auf OFF

FILTRUNG: ON/OFF

WÄRMEPUMPE: Chaud/Froid/Auto/OFF

ELEKTROLYSEGERÄT: ON/BOOST/OFF

4 Überprüfung der Parameter der Wärmepumpe (nur Anhaltspunkte)

The screenshot shows the 'Paramètres de la Pompe à Chale...' menu with the following parameters and values:

Parameter	Value
Température air ambiant	8°C
Température entrée d'eau	20°C
Température sortie d'eau	22°C
Température de sortie compresseur °C	48°C
Température entrée compresseur °C	0°C
Fréquence du compresseur	0
Détecteur de débit	Normal
Vitesse du ventilateur	0
hist_erreur_1	
hist_erreur_2	
hist_erreur_3	

Callouts and their corresponding parameters:

- Anzeige der Temperatur der Umgebungsluft (Anzeige der Temperatur am Wasserausgang der POOLICAN)
- Anzeige der Temperatur am Wassereingang der POOLICAN
- Gastemperatur am Kompressoraustrag (Gastemperatur am Kompressoreingang)
- Anzeige der Kompressorfrequenz
- Anzeige des aktuellen Wasserdurchflusses
- Liste der Fehler in der chronologischen Reihenfolge ihres Auftretens (nur die letzten 5)
- Anzeige der Temperatur am Wassereingang der POOLICAN
- Gastemperatur am Kompressoreingang
- Anzeige der Geschwindigkeit des Ventilators

12. WARTUNG, PFLEGE UND ÜBERWINTERUNG

Reinigung

Das Gehäuse der Wärmepumpe sollte mit einem feuchten Lappen gereinigt werden. Die Verwendung von Reinigungs- oder anderen Haushaltsmitteln kann die Oberfläche des Gehäuses beeinträchtigen und seine Eigenschaften verändern.

Regelmäßige Wartung

Überprüfen, dass nichts die Lüftungsgitter verstopft.

Den guten Zustand und korrekten Anschluss der Schläuche überprüfen.

Den guten Zustand und korrekten Anschluss des Netzkabels überprüfen.

Den Zustand des Filters überprüfen und diesen gegebenenfalls reinigen (der Warnhinweis „CF“ erscheint alle 150 Stunden als Erinnerung für die Filterreinigung):

- Das Gerät ausschalten, 2 bis 3 Minuten warten, bis alle Systeme den Betrieb eingestellt haben (auf keinen Fall Ventile schließen oder Verschlüsse/Deckel öffnen, solange die Umwälzpumpe noch läuft)
- Die Ventile schließen
- Den Y-Vorfilter reinigen
- Den Filterdeckel abschrauben
- Den Filter aus seiner Halterung nehmen
- Den Zustand des Filters überprüfen und Filter reinigen.

Den Filter auswechseln:

Wir empfehlen, den gebrauchten Filter mindestens einmal pro Saison auszuwechseln, je nach den Wartungsarbeiten, die Sie an Ihrer POOLICAN ausführen.

Ablassen

Ein Ablassen des Geräts kann erforderlich werden, um es winterfest zu machen oder bei zu hohem Salz- oder Stabilisatorgehalt.

- Das Einlassventil für das Poolwasser schließen.
- Die Schelle des Schlauchs lösen, der das Ventil mit dem Y-Filter verbindet.
- Das Ventil öffnen und das Wasser abfließen lassen.

Um einen hohem Salz- oder Stabilisatorgehalt zu erkennen und folglich zu wissen, ob das Poolwasser abgelassen werden muss, überprüfen Sie den Gehalt regelmäßig mit im Handel erhältlichen Teststreifen und fragen Sie Ihren Poolinstallateur um Rat.

Überwinterung

Ihre Wärmepumpe ist so konzipiert, dass sie bei jedem Wetter funktioniert. Es wird jedoch nicht empfohlen, sie bei längerer Nichtnutzung, insbesondere im Winter, im Freien zu belassen.

Nach der Badesaison, wenn die Außentemperatur auf unter 10°C sinkt, sollte die POOLICAN abgeschaltet und zur Überwinterung abgebaut werden, um Frostschäden zu vermeiden.

Hierzu:

- Trennen Sie die Wärmepumpe POOLICAN vom Stromnetz.
- Lassen Sie das Poolwasser ab oder schließen Sie die Ventile des Wasserumlaufs. Wenn Sie das Wasser Ihres Pools den Winter über nicht ablassen, raten wir Ihnen, Ihr Becken abzudecken.
- Lösen Sie die Wassereingangs- und -ausgangsschläuche an den mit der POOLICAN verbundenen Enden.
- Entleeren Sie das noch in der POOLICAN vorhandene Wasser, indem Sie die beiden Ablassverschlüsse abschrauben.
- Ziehen Sie die Ablassschrauben wieder fest oder verschließen Sie die Öffnungen mithilfe eines Lappens, damit keine Fremdkörper in die Leitungen gelangen können.
- Verstauen Sie die POOLICAN an einem sauberen und trockenen Ort.

Bei der erneuten Inbetriebnahme der POOLICAN muss Ihr Poolwasser sauber sein (keine Algen, keine Fremdkörper ...); ist dies nicht der Fall, muss das Wasser ausgetauscht und der Salzgehalt überprüft und angepasst werden.

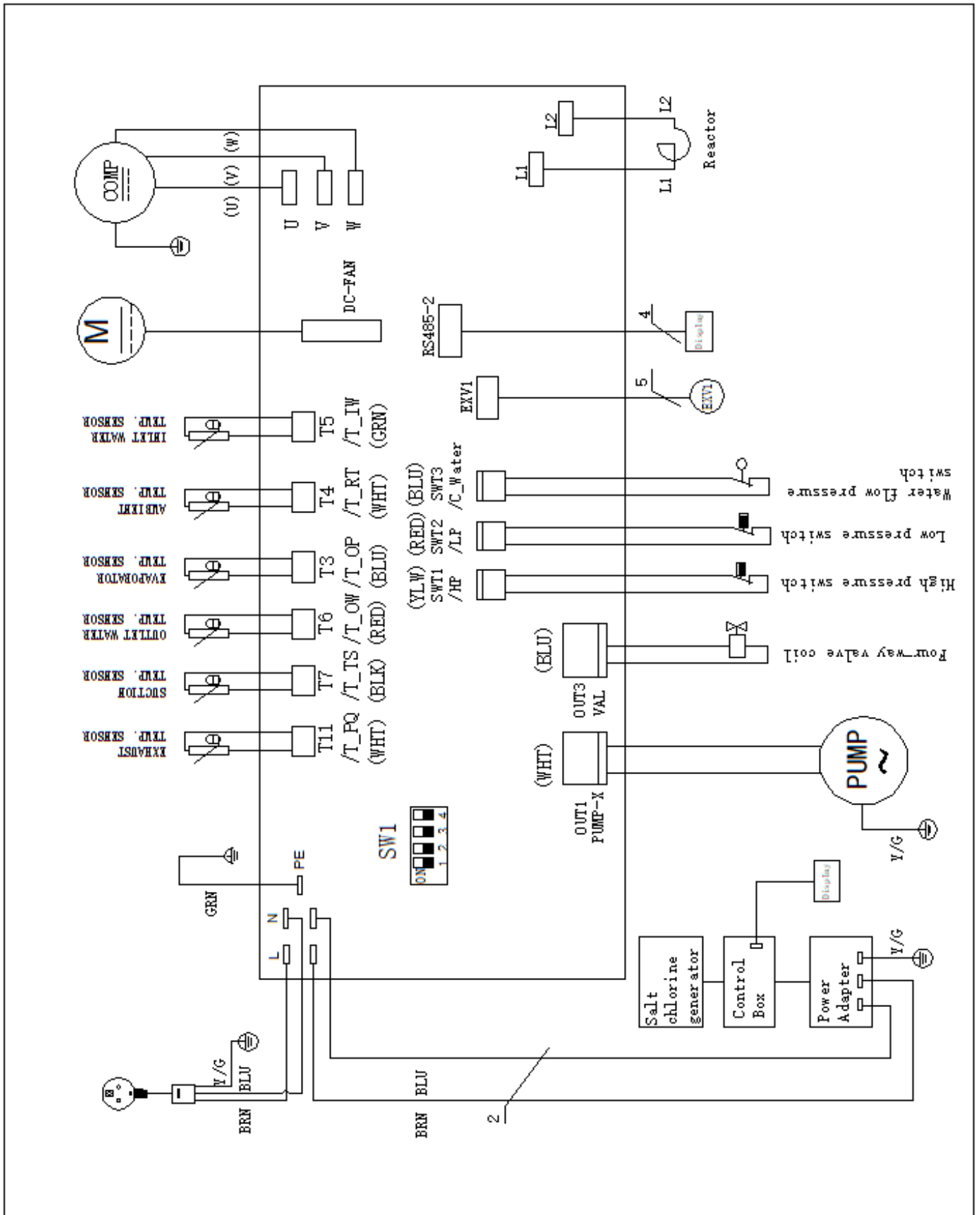
13. PANNEN UND FEHLFUNKTIONEN

Fehlercode	Fehlfunktion	Bemerkung
CF	Erinnerung an die Filterreinigung	Den Filter überprüfen oder reinigen. RAZ Pfeil nach oben + Filterung
d1	Schutz des Durchflussschalters	Überprüfen Sie den störungsfreien Wasserfluss in den Schläuchen, die Sauberkeit des Filters und die Öffnung der Eingangs-/Ausgangsventile.
	Schutz des Durchflussschalters	Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie den Kundendienst, um den Sensor erneut verbinden oder austauschen zu lassen.
d2	Fehlfunktion des Temperatursensors am Wassereingang	Kontaktieren Sie den Kundendienst, um den Sensor erneut verbinden oder austauschen zu lassen.
d4	Fehlfunktion des Temperatursensors am Wasserausgang	Kontaktieren Sie den Kundendienst, um den Sensor erneut verbinden oder austauschen zu lassen.
db	Schutz der Wassertemperatur (Frostschutzgel Stufe 1)	Die Schutzfunktion wird aktiviert, sobald die Wassertemperatur zu niedrig ist und sich das Gerät im Standby-Modus befindet: Es ist kein Eingriff nötig, denken Sie daran, POOLICAN winterfest zu machen.
	Frostschutzgel Stufe 2	Die Schutzfunktion wird aktiviert, sobald die Wassertemperatur zu niedrig ist und sich das Gerät im Standby-Modus befindet: Es ist kein Eingriff nötig, denken Sie daran, POOLICAN winterfest zu machen.
dB	Zu großer Abstand zwischen der Temperatur am Wassereingang und der Temperatur am Wasserausgang	Überprüfen Sie den störungsfreien Wasserfluss in der Wärmepumpe und die Öffnung der Eingangs-/Ausgangsventile.
dB	Zu großer Abstand zwischen der Temperatur am Wassereingang und der Temperatur am Wasserausgang	Kontaktieren Sie den Kundendienst, um den Sensor erneut verbinden oder austauschen zu lassen.
db	Schutz der Wassertemperatur	Wird wiederhergestellt, wenn die Temperatur wieder Normalwert erreicht
E0	Fehler in der internen und externen Kommunikation	Wird automatisch wiederhergestellt (die POOLICAN ausschalten und wieder einschalten)
E3	Fehler des Schlauch-Temperatursensors	Kontaktieren Sie den Kundendienst, um den Sensor erneut verbinden oder austauschen zu lassen.
E4	System-Ausnahmefall	Wird automatisch wiederhergestellt (die POOLICAN ausschalten und wieder einschalten)
E7	Fehler des Temperatursensors am äußeren Ring	Kontaktieren Sie den Kundendienst, um den Sensor erneut verbinden oder austauschen zu lassen.
EB	Panne des Gassensors	Kontaktieren Sie den Kundendienst, um den Sensor erneut verbinden oder austauschen zu lassen.
E9	Interner Fehler	Wird automatisch wiederhergestellt (die POOLICAN ausschalten und wieder einschalten)
EC	Kommunikation mit der Richterplatine nicht möglich	Wird automatisch wiederhergestellt (die POOLICAN ausschalten und wieder einschalten)
EE	Fehler im elektronischen Kommunikationssystem	Wird automatisch wiederhergestellt (die POOLICAN ausschalten und wieder einschalten)
EF	Fehler des Wechselstrom-Ventilators	Wird nach 3 Neustarts im Abstand von 10 Minuten wiederhergestellt (falls der Fehler weiterbesteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst)
EH	Fehler des Sensors am Gaseingang	Kontaktieren Sie den Kundendienst, um den Sensor erneut verbinden oder austauschen zu lassen.
EP	Schutz des oberen Gehäuses	Wird automatisch wiederhergestellt (die POOLICAN ausschalten und wieder einschalten)
EU	Fehler des Spannungssensors	Kontaktieren Sie den Kundendienst, um den Sensor erneut verbinden oder austauschen zu lassen.

F 1	Kommunikation mit dem Elektrolysegeräts nicht möglich	Wird automatisch wiederhergestellt (die POOLICAN ausschalten und wieder einschalten) Falls der Fehler weiterbesteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, um die Kabelverbindungen am Ausgang des Elektrolysegeräts überprüfen zu lassen.
F 2	Zu viel Salz	Zu hoher Salzgehalt/Zu viel Salz hinzugefügt/Wasser ablassen (siehe Abschnitt „Wartung“) Erlischt mit der Rückkehr zu einem normalen Salzgehalt.
F 3	Zu wenig Salz	Zu niedriger Salzgehalt/Nicht genug Salz im Wasser vorhanden/Fügen Sie Salz hinzu/ (siehe Abschnitt „Wartung“) Erlischt mit der Rückkehr zu einem normalen Salzgehalt.
F 4	Die Elektrode funktioniert nicht richtig (muss manuell abgestellt werden)	Wenden Sie sich an den Kundendienst, um die Zelle reinigen zu lassen.
F 5	Fehlfunktion im Sensorkreislauf des Systems (muss manuell abgestellt werden)	Wird automatisch wiederhergestellt (die POOLICAN ausschalten und wieder einschalten) Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.
F 6	Betriebswasser des Elektrolysegeräts mit ungewöhnlichem Temperaturbereich	Überprüfen Sie, ob die Wassertemperatur nicht unter 10°C oder über 40°C liegt (POOLICAN gegebenenfalls winterfest machen oder das Wasser im Kühlmodus kühlen)
H 1	Hochdruck-Schutz	Wird nach 3 Neustarts im Abstand von 30 Minuten wiederhergestellt (falls der Fehler weiterbesteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst)
H 2	Niederdruck-Schutz	
P 1	Schutz gegen niedrige Gleichstrom-Spannungen	Wird automatisch wiederhergestellt (die POOLICAN ausschalten und wieder einschalten)
P 2	Schutz gegen hohe Stromstärken	Wird automatisch wiederhergestellt (die POOLICAN ausschalten und wieder einschalten)
P 3	Systemschutz	Die POOLICAN aus- und wieder einschalten; falls der Fehler weiterbesteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst
P 4	Die Temperatur am Gasausgang ist zu hoch	Wenden Sie sich an den Kundendienst, um den Gasdruck überprüfen zu lassen.
P 5	Fehler bei der Kühlung und Unterkühlung während der Selbstreinigung	Die POOLICAN aus- und wieder einschalten; falls der Fehler weiterbesteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst
P 6	Äußere Spule der Kühlung ist zu hoch	Die POOLICAN aus- und wieder einschalten; falls der Fehler weiterbesteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst
P 7	Schutz gegen Überhitzung	Die POOLICAN aus- und wieder einschalten; falls der Fehler weiterbesteht, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst
P 8	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch und der Schutzwert zu niedrig	Die Umgebung der POOLICAN kühlen, das Gerät möglichst nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen (in den Schatten stellen)
P 9	Interner Schutz	Wird automatisch wiederhergestellt (die POOLICAN ausschalten und wieder einschalten)
	Betriebsfehler des Kompressors	
	IPM-Überstrom	
	Fehler der Kompressor-Steuerung	
	Überstrom am Kompressor	
	Fehler bei der Eingangsspannung	
Fehler bei der Stichprobe der IPM-Stromstärke		

	Stopp wegen Überhitzung	
	Fehler bei der logischen Voraufladung	
	Wechselstrom-Überspannung im Kommunikationsbus	
	Wechselstrom-Unterspannung im Kommunikationsbus	
	Unterspannung am Gleichstrom-Eingang	
	Überspannung am Gleichstrom-Eingang	
	Fehler bei der Eingangsspannung	
	DSP- und PFC-Kommunikation nicht möglich	
	Panne des Temperatursensors	
	Kommunikation zwischen DSP und der Kommunikationsplatine nicht möglich	
	Gestörte Kommunikation mit der Hauptplatine	
	Überhitzungs-Stopp des IPM-Moduls	
	Ausfall des Kompressormodells	

14. SCHALTPLAN



15. GARANTIE

Die Gesellschaft Poolstar SAS garantiert dem Ersteigentümer für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren das Nichtvorliegen von Material- und Herstellungsfehlern beim Gerät POOLICAN.

Der Kompressor verfügt über eine Garantiezeit von fünf (5) Jahren.

Der Schlauch-Wärmetauscher aus Titan verfügt über eine Garantiezeit von fünfzehn (15) Jahren gegen chemische Korrosion, ausschließlich Frostschäden.

Die anderen Bauteile des Kondensators verfügen über eine Garantiezeit von zwei (2) Jahren.

Die Laufzeit der Garantie beginnt mit dem Datum der ersten Rechnungsstellung.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle:

- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge einer Installation, Nutzung oder Reparatur, die nicht den Sicherheitsanweisungen entsprechen.
- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge einer chemischen Umgebung, die für Schwimmbecken ungeeignet ist.
- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge von Umständen, die für den Verwendungszweck des Geräts ungeeignet sind.
- Beschädigung infolge einer Fähllässigkeit, eines Unfalls oder eines Falls höherer Gewalt.
- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge einer Verwendung nicht autorisierter Zubehörteile.

Die im Rahmen der Garantie durchgeführten Reparaturen müssen vor ihrer Ausführung von einem beauftragten Techniker genehmigt worden sein und auch von einem solchen ausgeführt werden. Im Fall einer Reparatur des Gerätes durch eine Person, die nicht hierzu von dem Unternehmen Poolstar beauftragt wurde, erlischt die Garantie.

Die garantierten Bauteile werden nach Ermessen von Poolstar ausgetauscht. Die defekten Teile müssen innerhalb des Garantiezeitraums in unsere Werkstätten eingesandt werden, damit sie unter die Garantieleistung fallen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Arbeitskosten oder einen nicht autorisierten Austausch. Die Kosten für die Einsendung des defekten Bauteils fallen nicht unter die Garantieleistung.

Hinsichtlich der Baugruppe Elektrolysegerät

Die Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle:

- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge einer Installation, Nutzung oder Reparatur, die nicht den Sicherheitsanweisungen entsprechen.
- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge einer falschen Nutzung des Elektrolysegeräts im Vergleich mit den Empfehlungen des Herstellers, wie sie im Benutzerhandbuch aufgeführt sind.
- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge einer chemischen Umgebung, die für Schwimmbecken ungeeignet ist.
- Funktionsstörung infolge der Nichteinhaltung der sachgerechten chemischen Zusammensetzung des Wassers gemäß den Empfehlungen des Herstellers, wie sie im Benutzerhandbuch aufgeführt sind.
- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge von Sabotagen, Unfällen, Überströmen, Missbrauch, Fahrlässigkeit, nicht autorisierten oder nicht qualifizierten Reparaturen, infolge von Veränderungen des Geräts, Schäden durch Brände, Überschwemmungen oder Frost, Naturkatastrophen oder Fällen höherer Gewalt.
- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge von Umständen, die für den Verwendungszweck des Geräts ungeeignet sind.
- Beschädigung infolge einer Fähllässigkeit, eines Unfalls oder eines Falls höherer Gewalt.

- Funktionsstörung oder Beschädigung infolge einer Verwendung nicht autorisierter Zubehörteile.
- Schäden oder Zustandsverschlechterungen von Beton, Naturstein, Holz oder Kunststoff-Oberflächen in der Nähe des Pools.

Haftungsausschluss: Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige Garantie dar.

Keine weitere implizite oder explizite Garantie besitzt Gültigkeit. Vorliegende eingeschränkte Garantie gewährt Ihnen besondere Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Folge-, Sonder- oder indirekte Schäden gleich welcher Art, einschließlich, jedoch nicht abschließend: körperliche Verletzungen, materielle Schäden oder auch Schäden oder Verluste an Zubehörteilen. Der Vertreter/Installateur haftet für keinerlei Kosten, die durch die Installation oder die Wartung des Geräts entstehen könnten.

Die im Rahmen der Garantie durchgeführten Reparaturen müssen vor ihrer Ausführung von einem beauftragten Techniker genehmigt worden sein. Im Fall einer Reparatur des Gerätes durch eine Person, die nicht hierzu von dem Unternehmen Poolstar beauftragt wurde, erlischt die Garantie.

Die garantierten Bauteile werden nach Ermessen von Poolstar ausgetauscht. Die defekten Teile müssen innerhalb des Garantiezeitraums in unsere Werkstätten eingesandt werden, damit sie unter die Garantieleistung fallen. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Arbeitskosten oder einen nicht autorisierten Austausch. Die Kosten für die Einsendung des defekten Bauteils fallen nicht unter die Garantieleistung.

Die Verschleißteile (Filter, Zellen, Dichtungen, Vorfilter, Rollen, Rückschlagventile) verfügen über eine Garantie von 6 (sechs) Monaten

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um den Garantieschein auszufüllen,
den Sie auf unserer Website finden:

<https://assistance.poolstar.fr/>

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen
und Wünschen Ihnen viel Spaß beim Baden und Schwimmen in Ihrem Pool.

Ihre personenbezogenen Daten können gemäß dem französischen Gesetz vom 6. Januar
1978 über Informatik und Freiheiten verarbeitet werden und werden keinesfalls an
Dritte weitergegeben.